

ROYAL ENFIELD OWNER'S MANUAL

GERMAN



ABS
DUAL CHANNEL

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch!

Sie sind nun Teil der langlebigsten Geschichte der Motorradwelt.

Die Bullet 350, die an Sie ausgeliefert wurde, ist die neueste Weiterentwicklung des ältesten Motorrads der Welt, das ununterbrochen in Produktion ist. Ein Modell, das aufgrund seiner Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und Authentizität zu einer Legende geworden ist. Sie werden feststellen, dass die Maschine, die Sie nach Hause gebracht haben, auf jedem Zentimeter den Geist ihrer Vorgänger verkörpert und Ihnen jeden Tag aufs Neue die Freude am Motorradfahren vermittelt.

Ein neuer Downtube-Spine-Rahmen mit demselben unerschrockenen Auftreten, ein neuer, ergonomisch überarbeiteter Lenker mit der gleichen unvergleichlichen Aussicht und ein neuer luft-ölgekühlter 349 cm³ Motor der J-Serie mit dem gleichen unverwechselbaren Klang.

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Informationen, die Sie benötigen, um sicherzustellen, dass Ihre Bullet 350 für die nächsten Jahre und Jahrzehnte ihr bestes Fahrverhalten beibehält. Bitte nehmen Sie die Dienste Ihres nächstgelegenen autorisierten Royal Enfield Service Centers in Anspruch, um sicherzustellen, dass Ihr Motorrad die Pflege erhält, die es verdient.

Lesen Sie die Garantiebedingungen und andere nützliche Informationen in diesem Handbuch, bevor Sie sich auf die Straße begeben.

Die Fahrt kann beginnen.

BEACHTEN

Alle Informationen in diesem Handbuch basieren auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren. Aufgrund kontinuierlicher Verbesserungen kann es zu Abweichungen zwischen den Informationen in diesem Handbuch und den Informationen zu Ihrem Motorrad kommen.

Wenden Sie sich immer an einen autorisierten Royal Enfield-Händler, um die neuesten Spezifikationen, Funktionen usw. zu erfahren. Royal Enfield behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an der Produktion vorzunehmen, ohne dass daraus die Verpflichtung entsteht, dieselben oder ähnliche Änderungen an einem zuvor gebauten oder verkauften Motorrad vorzunehmen. Alle gezeigten Bilder dienen der Veranschaulichung und müssen nicht exakt mit dem Modell übereinstimmen, das Sie besitzen. Zubehör und Funktionen gehören möglicherweise nicht zur Standardausrüstung. Technische Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung nach alleinigem Ermessen von Royal Enfield geändert werden.

Bitte seien Sie bei der Demontage und Montage der Sitze und Blechteile vorsichtig, da eventuelle scharfe Kanten zu Beschädigungen führen können Verletzungen.

“© Copyright 2023 Royal Enfield (A unit of Eicher Motors Ltd.). Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Royal Enfield kopiert, verteilt oder anderweitig weitergegeben werden.”

Weitere Informationen zu Reparatur- und Wartungsinformationen zu den Produkten erhalten Sie unter

<https://serviceinfo.royalenfield.com> über ein kostenpflichtiges Abonnement.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

1. Polieren Sie keine matte Lackoberfläche Ihres Motorrads, da dies den Glanzgrad erhöht.
2. Waschen Sie die lackierten Teile nur mit klarem Wasser und verwenden Sie keine stark lösenden Reinigungs- oder Reinigungsmittel.
3. Sollten Kratzer auf den matt lackierten Teilen auftreten, können diese nicht ausgebessert und korrigiert/entfernt werden.
4. Die Garantie gilt nicht für matt lackierte Teile des Motorrads.

Notizen

■ Dieses Motorrad erfüllt die Abgasnorm Euro V.

Part No. RAM00765/A / 18th June 2024

INHALT

Sicherheitsdefinitionen	4	Aufbewahrungsort der Bedienungsanleitung.....	63
Persönliche und Motorradinformationen	5	Tipps für kleine wartungsarbeiten	64
Tipps/Richtlinien für sicheres Fahren.....	6	Vorsichtsmaßnahmen für lange trip	100
Die Regeln der Straße.....	10	Einstellung der Hinterradaufhängung.....	101
Zubehör und Gepäck.....	12	Waschvorgang.....	103
Technische Spezifikationen	14	Vorsichtsmassnahmen bei der lagerung	105
Empfohlene Schmiermittel	19	Fehlersuche	106
Motorrad-Identifikationsnummern.....	20	Umweltpflege.....	108
Lage wichtiger Teile	21	Periodische wartung	109
Bedienung der Steuerung	24	Garantiebestimmungen und -bedingungen	115
Warnhinweise und Sicherheitssysteme	47	Emissionsgarantie	118
Vorbetriebskontrollen.....	51	Garantie für verdampfungsemissionskontrollsysteme...	123
Läuft im zeitraum	52	Funkgeräte-Typgenehmigung	124
Beginnend	53	Service- /Wartungsprotokoll.....	125
Schalten, Fahren und stoppen	57	verkabelungs diagramm.....	126
Parken	60	Notizen	127
Werkzeug kit	62		

SICHERHEITS DEFINITIONEN

Die Angaben unter den Titeln: Warnung, Vorsicht und Notizen dienen Ihrer Sicherheit und der Pflege und Sicherheit Ihres Motorrads und anderer. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch und bei Nichtbeachtung kann es zu Verletzungen von Ihnen oder anderen und Schäden am Motorrad kommen.



WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Die Missachtung dieser Meldung kann zu Verletzungen des Fahrers oder anderer Personen führen.

VORSICHT

Diese Meldung kann, wenn sie nicht beachtet wird, zu Schäden am Motorrad führen.

NOTIZ

Weist auf wichtige und nützliche Meldungen zum besseren Verständnis hin.

PERSÖNLICHE UND MOTORRADINFORMATIONEN

Name													
Tür Nr. / Straße													
Ortschaft / Stadt													
Stadt								Land					
Kontakt Nr.	Wohnsitz:							Aus:					
	Mobiltelefon :							E-Mail:					
Lizenz-Nr.								Gültig bis:					
Modell								Farbe:					
Motornummer.													
Fahrzeug-Ident. Nr.:													
Reifen Marke	Vorne							Hinten					
Reifen Nr.	Vorne							Hinten					
Hersteller der Batterie								Batterie Nr.					
Verkauft von													
Datum des Verkaufs													

TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

- Bevor Sie Ihr neues Motorrad in Betrieb nehmen, bitten wir Sie, die in diesem Handbuch aufgeführten Betriebs- und Wartungsanweisungen sorgfältig zu lesen und zu befolgen, um Ihre eigene Sicherheit, die Ihres Motorrads und auch die anderer zu gewährleisten.
- Informieren Sie sich über die Verkehrsregeln Ihres Landes und befolgen Sie diese.
- Überprüfen Sie vor dem Starten des Motorrads die ordnungsgemäße Funktion von Bremsen, Kupplung, Gangschaltung, Lenkersteuerung, Reifendruck, Kraftstoff- und Ölstand usw.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und zugelassenes Zubehör von Royal Enfield. Die Verwendung von Teilen anderer Hersteller kann die Leistung Ihres Motorrads beeinträchtigen und dazu führen, dass die Garantie für das Motorrad erlischt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Royal Enfield-Servicecenter.
- Seien Sie beim Tanken Ihres Motorrads bitte äußerst vorsichtig und beachten Sie sorgfältig die folgenden Richtlinien.
 - ★ Schalten Sie sämtliche tragbaren Elektrogeräte aus.
 - ★ Bitte rauchen Sie nicht und stellen Sie sicher, dass sich während des Tankens oder bei Wartungsarbeiten am Kraftstoffsystem keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe des Motorrads befinden.
 - ★ Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei ausgeschaltetem Motor auf.
 - ★ Öffnen Sie langsam den Tankdeckel.
 - ★ Füllen Sie den Tank nicht bis zum Rand mit Kraftstoff. Bitte füllen Sie den Kraftstoff bis zum Boden der Antispritzplatte, um ausreichend Luftraum im Kraftstofftank zu lassen, damit sich der Kraftstoff ausdehnen kann.

TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN



WARNUNG

Royal Enfield warnt Sie vor der Verwendung bestimmter nicht standardmäßiger Teile wie Aftermarket- und maßgefertigte verlängerte Vorderradgabeln oder Aufhängungen, die sich negativ auf Leistung und Handling auswirken können. Das Entfernen oder Verändern von Originalteilen kann die Leistung beeinträchtigen und zu Unfällen führen.

- Ein neues Motorrad muss gemäß der speziellen Einfahrprozedur betrieben werden. Siehe Einfahrprozedur im jeweiligen Abschnitt.
- Betreiben Sie das Motorrad nur bei mäßiger Geschwindigkeit und außerhalb des Verkehrs, bis Sie sich gründlich mit der Bedienung und den Fahreigenschaften unter allen Bedingungen vertraut gemacht haben.

- Überschreiten Sie nicht die gesetzliche Höchstgeschwindigkeit und fahren Sie nicht zu schnell. Reduzieren Sie bei schlechten Fahrbedingungen stets die Geschwindigkeit. Eine hohe Geschwindigkeit erhöht den Einfluss aller anderen Bedingungen, die die Stabilität beeinträchtigen, und erhöht die Möglichkeit eines Kontrollverlusts.

NOTIZ

Wenn Sie ein unerfahrener Fahrer sind, empfehlen wir Ihnen, eine formelle Schulung in den richtigen Motorradfahrtechniken zu absolvieren und sich gründlich mit der Bedienung Ihres Motorrads vertraut zu machen. Neue Fahrer sollten Erfahrungen sammeln,

indem sie mit mäßiger Geschwindigkeit unter verschiedenen Bedingungen fahren. Achten Sie dabei unbedingt auf den Straßenbelag und die Windverhältnisse. Auf jedes Motorrad können folgende Stauchungskräfte einwirken:

- ★ Windböen durch vorbeifahrende Fahrzeuge.
- ★ Raue oder unebene Straßenoberflächen.

TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

★ Rutschige Straßenoberflächen.

Diese Kräfte können die Fahreigenschaften Ihres Motorrads beeinträchtigen. Reduzieren Sie in diesem Fall die Geschwindigkeit des Motorrads auf einen kontrollierten Wert. Bremsen Sie nicht abrupt..

- Betreiben Sie Ihr Motorrad defensiv. Bedenken Sie, dass ein Motorrad bei einem Unfall nicht den gleichen Schutz bietet wie ein Auto. Eine der häufigsten Unfallsituationen entsteht, wenn der Fahrer des anderen Motorrads/Fahrzeugs ein Motorrad nicht sieht oder erkennt und in den entgegenkommenden Motorradfahrer einbiegt.
- Tragen Sie einen zugelassenen Helm sowie für das Motorradfahren geeignete Kleidung und Schuhe. Für eine bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr, insbesondere nachts, eignen sich am besten helle/helle Farben. Vermeiden Sie lockere, fließende Kleidungsstücke und Schals.
- Wenn Sie einen Sozius mitnehmen, liegt es in Ihrer Verantwortung, ihn in die richtigen Fahrverfahren einzuweisen.
- Erlauben Sie unter keinen Umständen anderen Personen, Ihr Motorrad zu bedienen, es sei denn, Sie wissen, dass es

sich dabei um erfahrene, lizenzierte Fahrer handelt, die mit den Betriebsbedingungen Ihres Motorrads gründlich vertraut sind.



WARNUNG

- Überprüfen Sie regelmäßig Stoßdämpfer und Vorderradgabeln und suchen Sie nach Undichtigkeiten. Ersetzen Sie verschlissene Teile. Abgenutzte Teile können die Stabilität und das Handling beeinträchtigen.
- Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid und Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen und die Haltbarkeit/Langlebigkeit Ihres Motorrads beeinträchtigen.
- Zu Ihrem persönlichen Wohl sollten alle aufgeführten Service- und Wartungsempfehlungen befolgt werden. Das Fehlen einer regelmäßigen Wartung in den empfohlenen Abständen kann die Sicherheit/Haltbarkeit/Langlebigkeit des Betriebs Ihres Motorrads beeinträchtigen.

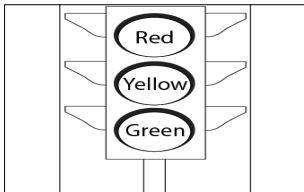
TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit der heißen Abgasanlage. Tragen Sie beim Fahren Kleidung, die die Beine vollständig bedeckt. Die Abgasanlage wird bei laufendem Motor sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors zu heiß zum Anfassen. Wenn keine geeignete Schutzkleidung getragen wird, kann dies zu schweren Verletzungen führen.
- Motorradbatterien enthalten Blei, Säuren und Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Seien Sie beim Umgang mit einer Batterie äußerst vorsichtig und waschen Sie sich bei jedem Umgang mit einer Batterie gründlich die Hände.
- Wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen, die beim Betrieb Ihres Motorrads auftreten, an Ihr autorisiertes Royal Enfield-Servicecenter. Andernfalls kann sich das anfängliche Problem verschlimmern, kostspielige Reparaturen nach sich ziehen und Ihre persönliche Sicherheit gefährden.
- Schleppen Sie kein Motorrad ab. Durch die Kraft der Abschleppleine werden Lenkung und Fahrverhalten des abgeschleppten Motorrads beeinträchtigt. Wenn ein Motorrad transportiert werden muss, verwenden Sie einen LKW oder einen Anhänger.
- Ziehen Sie keinen Anhänger hinter einem Motorrad her. Das Ziehen eines Anhängers kann zu einer verringerten Bremswirkung, einer Überlastung der Reifen und einem instabilen Fahrverhalten führen, da es zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad vorne und damit zu einem Unfall führen kann.

DIE REGELN DER STRAÙE

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Nummernschild an der gesetzlich vorgeschriebenen Stelle angebracht ist und jederzeit gut sichtbar ist.
- Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit, die der Art der StraÙenoberfläche entspricht, auf der Sie sich befinden. Seien Sie beim Fahren auf folgenden Untergründen besonders vorsichtig:
 - ★ Staubig
 - ★ Ölig
 - ★ Eisig
 - ★ Nass
 - ★ Sand
- Achten Sie auf lose Fremdkörper wie Blätter, rutschige Substanzen oder Kies, die Stabilität Ihres Motorrads beeinträchtigen können.
- Bleiben Sie auf der richtigen Seite der StraÙenmittellinie, wenn Sie auf entgegenkommende Fahrzeuge treffen.
- Betätigen Sie Ihre Blinker und seien Sie vorsichtig, wenn Sie an anderen Fahrzeugen vorbeifahren, die in die gleiche Richtung fahren. Versuchen Sie niemals, an StraÙenkreuzungen, in Kurven oder beim Bergauf- bzw. Bergabfahren ein anderes, in die gleiche Richtung fahrendes Fahrzeug zu überholen.
- Geben Sie an einer StraÙenkreuzung dem Motorrad auf Ihrer linken oder rechten Seite Vorfahrt. Gehen Sie nicht davon aus, dass Sie Vorfahrt haben.
- Halten Sie sich an die Verkehrsregeln Ihres Landes, wenn Sie anhalten, abbiegen oder überholen. Achten Sie beim Abbiegen nach rechts oder links auf Fußgänger, Tiere und andere Fahrzeuge.
- Alle Verkehrszeichen, einschließlich manueller Kontrollen an Kreuzungen, sollten umgehend befolgt werden. Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit bei Verkehrsschildern in der Nähe von Schulen und Warnschildern an Bahnübergängen.
- Wenn Sie abbiegen möchten, signalisieren Sie dies mindestens 30 m vor Erreichen der Abzweigung. Halten Sie sich in der Nähe der Mittellinie auf (sofern die örtlichen Vorschriften nichts anderes vorschreiben), verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und biegen Sie dann vorsichtig ab.
- Überfahren Sie niemals eine Ampel. Wenn an Kreuzungen ein Wechsel von Grün auf Rot (oder umgekehrt) bevorsteht, fahren Sie langsamer und warten Sie, bis die Ampel auf Grün wechselt. Fahren Sie niemals über eine gelbe oder rote Ampel.

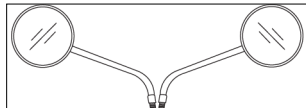
DIE REGELN DER STRAÙE



- Verlassen Sie den Bordstein oder Parkplatz nicht ohne Signalisierung. Stellen Sie sicher, dass Ihr Weg frei ist, um in den fließenden Verkehr einzufahren. Eine fließende Verkehrskolonie hat stets Vorfahrt.
- Stellen Sie das Motorrad beim Abstellen auf einer festen und ebenen Fläche ab, um ein Umfallen zu verhindern.
- Schützen Sie Ihr Motorrad vor Diebstahl. Stellen Sie nach dem Abstellen Ihres Motorrads sicher, dass der Lenkkopf verriegelt ist, und ziehen Sie dann den Zündschlüssel ab.

SEITENSPIEGEL

Ihr Motorrad ist mit konvexen Rückspiegeln ausgestattet, die eine gewölbte Oberfläche haben.



Dieser Spiegeltyp ist so konzipiert, dass er eine viel breitere Sicht nach hinten bietet als ein normaler flacher Spiegel. Fahrzeuge und andere Objekte, die in diesem Spiegeltyp gesehen werden, wirken jedoch kleiner und weiter entfernt als in einem flachen Spiegel.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Größe oder Entfernung von Fahrzeugen/Objekten beurteilen, die in diesen Spiegeln sichtbar sind. Verwenden Sie zum Lösen und Einstellen der Seitenspiegel das im Werkzeugsatz enthaltene Werkzeug.

NOTIZ

Um den relativen Abstand von Fahrzeugen/Objekten hinter Ihrem Motorrad durch die Spiegel zu ermitteln, stellen Sie jeden Spiegel so ein, dass ein kleiner Teil Ihrer Schulter sichtbar ist und ein großer Teil hinter Ihrem Motorrad in Bezug auf Ihre Fahrhaltung deutlich sichtbar ist.

ZUBEHÖR UND GEPÄCK

- Royal Enfield bietet eine Palette von Original-Motorradzubehör an, das vollständig genehmigt und zusammen mit dem Motorrad ausführlich getestet wurde. Daher trägt der Fahrer die Verantwortung für den sicheren Betrieb des Motorrads, wenn Zubehör angebracht oder zusätzliches Gewicht hinzugefügt wird. Bitte beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie einen Sozius, Gepäck oder Zubehörteile mitführen
- Überschreiten Sie nicht die Geschwindigkeit von 110 km/h (68,3 mph), wenn Sie alleine fahren, einen Sozius mitführen oder eine Nutzlast auf einem mit Zubehör ausgestatteten Motorrad.
- Halten Sie das Gewicht des Gepäcks möglichst nahe am Motorrad und so niedrig wie möglich; dadurch wird eine plötzliche Verlagerung des Schwerpunkts des Motorrads minimiert.
- Verteilen Sie das Gewicht gleichmäßig auf beide Seiten des Motorrads.
- Beladen Sie das Fahrzeug nicht mit sperrigen Gegenständen und setzen Sie den Lenker oder die Vorderradgabel nicht zusätzlicher Belastung aus..
- Überprüfen Sie regelmäßig das Gepäck, um sicherzustellen, dass es sicher befestigt ist und sich während der Fahrt nicht verschieben kann. Locker montierte Zubehörteile können das Fahrverhalten des Motorrads beeinträchtigen und die Stabilität des Fahrzeugs gefährden.
- Große Flächen wie Verkleidungen, Windschutzscheiben, Rückenlehnen und Gepäckträger können das Fahrverhalten des Motorrads beeinträchtigen. Verwenden Sie nur Royal Enfield-Originalzubehör, das für das jeweilige Modell geeignet ist, und befolgen Sie die Installationsanweisungen.

ZUBEHÖR UND GEPÄCK



WARNUNG

- Belasten Sie das Motorrad nicht unnötig und montieren Sie kein ungeeignetes Zubehör am Motorrad. Andernfalls kann dies die Stabilität, das Fahrverhalten und den sicheren Betrieb des Motorrads beeinträchtigen, was zu schweren Unfällen und möglicherweise lebensbedrohlichen Verletzungen führen kann.
- Royal Enfield offersiert eine Reihe von Original-Motorradzubehör, das vollständig genehmigt und zusammen mit dem Motorrad ausgiebig getestet wurde.
- Royal Enfield warnt vor der Verwendung von nicht serienmäßigen Teilen, wie z. B. Aftermarket- und Sonderanfertigungen von verlängerten Vordergabeln, die die Leistung und das Fahrverhalten des Motorrads beeinträchtigen können. Das Entfernen oder Verändern von Originalteilen kann die Leistung des Motorrads beeinträchtigen und einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder zum Verlust des Lebens führen kann.
- Ignorieren Sie keine Modell- oder Konstruktionsspezifikationen. Dies stellt einen Missbrauch sowohl des Motorrads als auch des Zubehörs dar, der das Fahrverhalten und die Leistung des Motorrads beeinträchtigen und einen Unfall verursachen kann, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

MOTOR

Motortyp	Einzyylinder, 4-Takt, luftölgekühlt, Funkenzündung
Bohrung.....	72 mm
Hub.....	85,8 mm
Hubraum	349,34 cm ³
Kompressionsrate	9,5:1
Max. Leistung	14,87 kW @ 6100 rpm
Max. Drehmoment	27 Nm @ 4000 rpm
Leerlaufdrehzahl	1050 ± 100 rpm
Starter.....	Elektrostarter
Luftfilterelement	Papierelement

Schmierung	Nasssumpf, Druckumlaufschmierung
------------------	-------------------------------------

ZÜNDANLAGE

Zündung	ECU-gesteuert / EFI
Zündkerze	Bosch: YR7MES oder Champion: RER6YCA
Zündkerzenabstand	0,7 mm bis 0,8 mm

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

KRAFTÜBERTRAGUNG

Kupplung	Nass-/ Mehrscheiben
Primärtrieb.....	Getriebe
Primärverhältnis	2,313:1
Getriebe	Konstante Maschenweite
Übersetzungsverhältnis	1. 2,615 :1
	2. 1,706:1
	3. 1,300:1
	4. 1,040:1
	5. 0,875:1
Achsantrieb	Kette
Sekundärverhältnis.....	2,800:1
Antriebskettenglieder	104 Glieder

FAHRWERK

Rahmen..... Doppelunterrohr Spine-Rahmen

Aufhängung

Vorne	Teleskopgabel, 41 mm, 130 mm Federweg
Hinten	Zweirohr-Emulsionsstoßdämpfer mit 6-stufig einstellbarer Vorspannung

Bremsen

Vorne	300-mm-Scheibe mit Zweikolben-Schwimmsattel
Hinten	270-mm-Scheibe, Einkolben- Schwimmsattel
ABS	Zwei-Kanal

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Radtyp	Reifengröße
Vorne (Speichenrad)	100/90-19 M/C 57P (Schlauchreifen) 100/90-19 M/C 57V (Schlauchreifen)
Hinten (Speichenrad)	120/80-18 M/C 62P (Schlauchreifen) 120/80-18 M/C 62H (Schlauchreifen)

Radtyp	Solo	Mit Sozius
Vorne	32 psi	32 psi
Hinten	32 psi	36 psi

Haftungsausschluss

- Wenn in einem Speichenrad kein Schlauch verwendet wird, kann der Reifen Luft verlieren, was zu einem Verlust des Reifendrucks und einer Beeinträchtigung der Motorradkontrolle führen kann.

Lenkersperre Integriert mit Zündschloss

Treibstoffart E5/E10 Bleifreies Benzin

Treibstofftank Kapazität 13* L

Warnung bei niedrigem

Kraftstoffstand $4 \pm 0,5^* \text{ L}$ (einschließlich Kraftstoffreserve)

Kraftstoffreserve $1,5 \pm 0,5^* \text{ L}$

* Die oben genannten Werte sind Näherungswerte und entsprechen dem tatsächlichen Kraftstoff. Die Füllmenge kann von den genannten Werten abweichen.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

ELEKTRISCH

Elektrisches System	12V - DC
Stromerzeuger	Lichtmaschine (ACG)
Batterie	12V - 8 Ah VRLA (wartungsfrei)
Scheinwerfer	12 V, H4 - 60/55 W (Halogen)
Brems-/Rücklicht	12 V, P21/5W
Blinker	12 V, 10 W x 2 Stück
Kombiinstrument.....	Digitales Kombiinstrument mit LCD
Hupe.....	Einzelton - 2,5 A
Anlasser.....	12V, 0,7 kW
Ladeanschluss.....	USB 2.0 - 5 V, 2 A Ausgang
ABS-Warnleuchte.....	12 V - LED
Blinker-Kontrollleuchte	12 V - LED
Gefahrenhinweis	12 V - 10 W x 4 Stück
Vordere Positionsleuchte	12 V, 5 W Glühbirne x 2 Stück

Tachobeleuchtung	12 V - LED
Fernlicht-Kontrollleuchte.....	12 V - LED
Motorkontrollleuchte.....	12 V - LED
Leerlauf-Kontrollleuchte.....	12 V - LED
Anzeichen für niedrigen Kraftstoffstand-Kontrollleuchte	12 V - LED



WARNUNG

Die Verwendung von Glühbirnen/Elektrogeräten mit anderen als den angegebenen Nennwerten führt zu Überlastung/unregelmäßigem Verhalten/vorzeitigem Ausfall des elektrischen Systems.

Änderungen oder Einbauten, die nicht von Royal Enfield genehmigt wurden, beeinträchtigen die Leistung des Fahrzeugs erheblich und führen zum Erlöschen der Garantie.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

MASSE

Vorder Felgengröße	2,15 x 19
Hintere Felgengröße	3,0 x 18
Länge.....	2145 mm
Breite	785 mm (ohne Spiegel)
Höhe	1125 mm (ohne Spiegel)
Radstand	1390 mm
Bodenfreiheit	170 mm
Sitzhöhe	805 mm

GEWICHTE

Leergewicht	195 kg
Gesamtgewicht des Fahrzeugs	375 kg

NOTIZ

- Die oben angegebenen Werte/Maße dienen nur zur Orientierung.
- Aufgrund der kontinuierlichen Verbesserung unserer Produkte ist es wahrscheinlich, dass sich die Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung ändern.
- Benutzen Sie das Fahrzeug nicht über das zulässige Gesamtgewicht hinaus. Die Aufhängungen und Reifen sind nur für die maximale zulässige Gesamtmasse des Fahrzeugs ausgelegt.

EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL

MOTORÖL			ÖL FÜR VORDERRADGABEL	BREMSFLÜSSIGKEIT
Klasse	SAE 15 W 50 API, SL-Klasse, JASO MA 2 Semi-Synthetik		Royal Enfield Gabelöl	DOT 4*
Kapazität	Nachfüllen: 1.7 L (ca.)	Trockene Füllung: 2.2 L (ca.)	$380 \pm 2.5 \text{ cm}^3$	Vorne: 87 ml (ca.) Hinten : 54 ml (ca.)

VORSICHT

Die Verwendung einer falschen Ölsorte verkürzt die Lebensdauer der beweglichen Teile und beeinträchtigt die Leistung erheblich.

* DOT 4 und andere Bremsflüssigkeiten dürfen nicht miteinander vermischt werden.

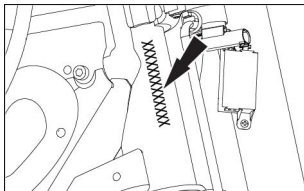
NOTIZ

1. Die Empfehlung kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
2. Die oben genannten Werte sind ungefähre Angaben und die tatsächliche Kapazität kann variieren.

MOTORRAD-IDENTIFIKATIONSNUMMERN

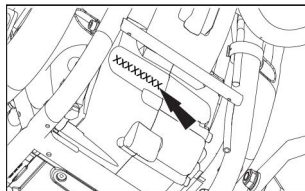
RAHMENNUMMER

Die VIN ist eine 17-stellige Nummer, die auf dem rechten Lenkkopfrohr eingestanzt ist.



MOTORNUMMER

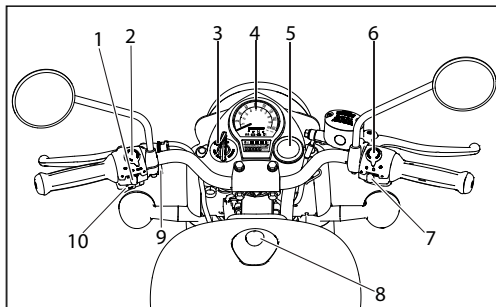
Die Motornummer dient zur Identifizierung der Seriennummer des Motors und seiner Produktionsdetails. Es ist illegal, die Motornummer zu manipulieren, da dies das einzige Mittel zur Identifizierung des Motors ist.



VORSICHT

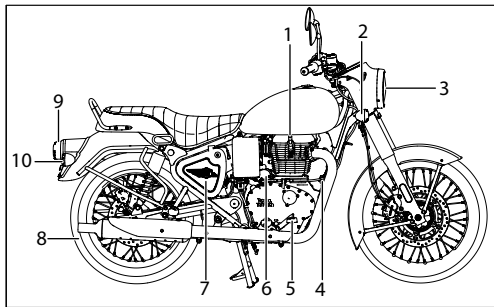
Es ist illegal, die VIN/Motornummern des Motorrads zu manipulieren oder zu ändern, da dies nicht nur gegen das Gesetz verstößt, sondern auch die Zulassung und Garantie des Fahrzeugs ungültig machen.

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS



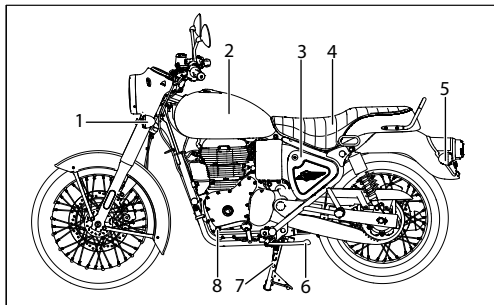
1. Blinkerschalter
2. Schalter für Fern-/Abblendlicht/Tagblinklicht
3. Zündschlüssel
4. Kombiinstrument
5. Navigationsdisplay (falls vorhanden)
6. Zündschalter (Motor)
7. Not-Ausschalter
8. Tankdeckel
9. USB-Ladeanschluss
10. Hupentaste

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS



1. Zündkerze
2. Rechter vorderer Blinker
3. Scheinwerfer
4. Hupe
5. Bremspedal
6. Anlasser
7. Rechtes Seitenteil
8. Hinterrad
9. Rückleuchte
10. Rechter hinterer Blinker

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS



1. Linker vorderer Blinker
2. Treibstofftank
3. Linkes Seitenteil
4. Sitz
5. Linker hinterer Blinker
6. Seitenständer
7. Hauptständer
8. Schaltpedal

BEDIENUNG DER STEUERUNG

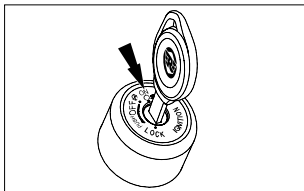
ZÜNDSCHLÜSSEL



"OFF"



"ON"



NOTIZ

- Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn die Zündung auf OFF oder die Lenkung ist blockiert.

- Der Schlüssel ist für die Zündung, das Tankschloss, das Lenkradschloss und die Seitenteile üblich.
- Der Schlüssel kann aus dem Kraftstofftank und den Seitenwänden nur in verriegelter Position aus den Schlüsselschlitzen entfernt werden.



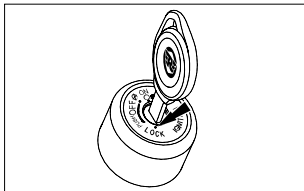
WARNUNG

- Schalten Sie die Zündung nicht OFF, während Sie mit dem Motorrad fahren.
- Andernfalls kann es zu Unfällen kommen, bei denen sowohl der Fahrer als auch andere Verkehrsteilnehmer schwer verletzt werden und das Motorrad schwer beschädigt wird.

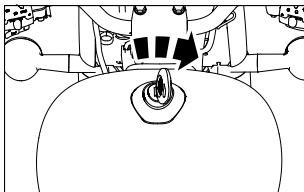
LENKERSPERRE

- Drehen Sie den Lenker in die äußerste linke Position.
- Drehen Sie den Schlüssel auf die OFF-Position, drücken Sie ihn und drehen Sie ihn weiter gegen den Uhrzeigersinn, um die Lenkung zu verriegeln.
- Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um die Lenkung zu entriegeln.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG



KRAFTSTOFFTANK



- Öffnen Sie die Klappe und stecken Sie den Schlüssel in das Tankdeckelschloss.

- Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn.
- Zum Schließen des Tankdeckels, drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn und üben Sie leichten Druck auf den Tankdeckel aus, bis dieser einrastet.
- Entfernen Sie den Schlüssel und schließen Sie die Verschlusskappe.



WARNUNG

- Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht.
- Füllen Sie den Kraftstoff nur bis zur Unterkante der Spritzschutzplatte ein.
- Eine zu starke Befüllung kann dazu führen, dass Benzin in den EVAP-Kanister gelangt und das Verdunstungsemissionssystem beschädigt.

VORSICHT

- Benzindampf ist hochexplosiv. Bitte achten Sie darauf, dass keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe sind, während Betanken Sie den Kraftstoff nur in einem gut belüfteten Bereich.
- Achten Sie bitte darauf, dass kein Benzin auf lackierte Oberflächen gelangt. Sollte Kraftstoff auf die lackierten Oberflächen verschüttet werden, wischen Sie ihn sofort ab, da er einen dauerhaften Fleck hinterlassen kann.
- Rauchen Sie nicht beim Tanken oder bei geöffnetem Tankdeckel.

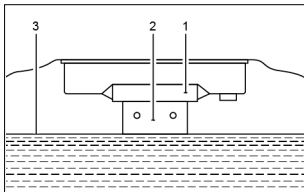
KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

KRAFTSTOFFFÜLLSTAND

Kraftstoffeinfüllstutzen

Antispritzplatte

Maximaler Kraftstoffstand



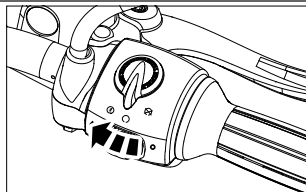
ZÜNDSCHALTER (MOTOR)



"OFF"



"ON"



VORSICHT

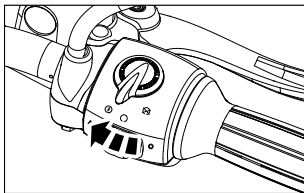
- Bei längerem Stillstand des Fahrzeugs schalten Sie bitte den Zündschlüssel aus, um eine Entladung der Batterie zu vermeiden.

ELEKTRISCHER ANLASSER



Drücken und halten Sie den Anlasser maximal 5 Sekunden lang, bis der Motor anspringt..

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG



WARNBLINKSCHALTER

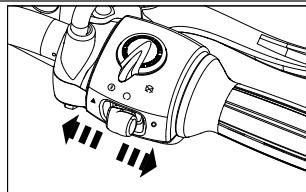
▲ "ON"

● "OFF"



WARNUNG

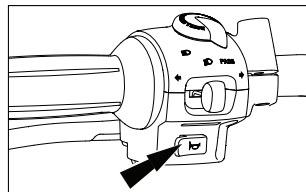
- Die Blinker funktionieren nicht, wenn der Warnblinkschalter eingeschaltet ist.
- Alle Blinkleuchten blinken gleichzeitig.



HUPE



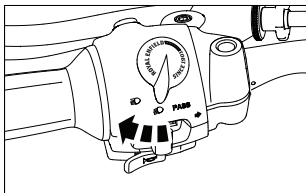
Drücken Sie die Hupentaste, um die Hupe zu betätigen.



KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

LICHTSCHALTER(ABBLEND-UNDFERNLICHT)

- Wenn der Lichtschalter eingeschaltet ist, wird durch Umschalten des Schalters zwischen Fern- und Abblendlicht umgeschaltet. Die Fernlicht-Kontrollleuchte im Kombiinstrument leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.



-  Fernlicht
-  Abblendlicht

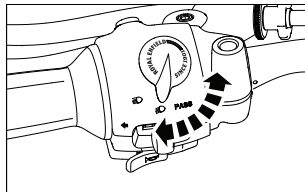


WARNUNG

- Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit und zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten für andere Verkehrsteilnehmer einen den Verkehrs- und Straßenverhältnissen angepassten Scheinwerfer mit hoher/geringer Leuchtkraft.

LICHTHUPE

- Drücken Sie den Schalter für die Lichthupe.

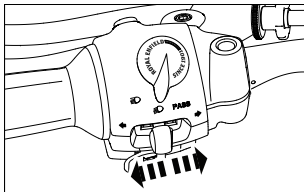


KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

- Drücken Sie den Schalter, um das Fernlicht kurzzeitig zu aktivieren. Dies dient dem entgegenkommenden Fahrzeug als Hinweis.

BLINKERSCHALTER

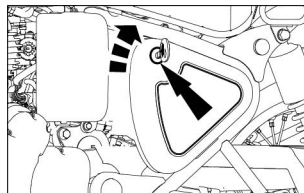
- ← Linker Blinker "ON"
- ↑ "OFF" (zum Abbrechen drücken)
- Rechter Blinker "ON"



- Drücken Sie den Knopf aus der OFF-Position nach links oder rechts, bevor Sie abbiegen. Um die Blinker auszuschalten, drücken Sie den Schalter nach innen, nachdem er in die Mittelstellung zurückgekehrt ist.

SEITENTEIL LINKS

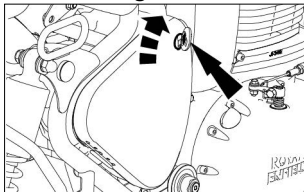
- Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um das linke Seitenteil zu entriegeln.
- Entfernen Sie vorsichtig das linke Seitenteil.



KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

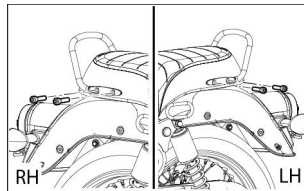
SEITENTEIL RECHTS

- Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um das rechte Seitenteil zu entriegeln.
- Entfernen Sie vorsichtig das rechte Seitenteil.

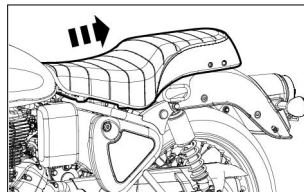


DEMONTAGE DER SITZBANK

- Lösen und entfernen Sie die zwei Innensechskantschrauben der Haltegriffe auf beiden Seiten mit einem 6 mm Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz..



- Schieben Sie den Sitz nach hinten, um den Sitz zu entfernen.



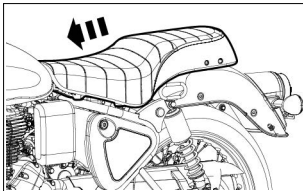
KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

NOTIZ

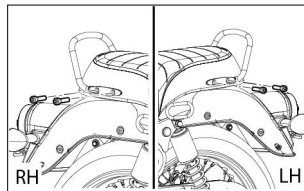
- Legen Sie den ausgebauten Sitz an einen sicheren Ort, um ihn vor Kratzern und Schmutz zu schützen.

MONTAGE DER SITZBANK

- Arretieren Sie den Sitz mit Hilfe der Schlitten an der Unterseite vorne und stellen Sie sicher, dass die Befestigungslöcher des Sitzes am Rahmen ausgerichtet sind.

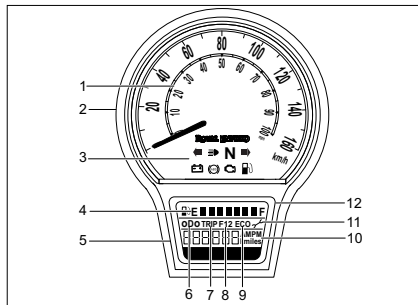


- Setzen Sie die Inbusschrauben (2 Stück) für jede Seite ein und ziehen Sie sie fest.



KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

KOMBI-INSTRUMENT



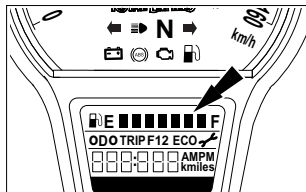
1. Tachoanzeige mit Schrittmotor
2. Digitales Display mit analogem Tachometer
3. 8 - LED-basierte Kontrollleuchten
4. Kraftstoff-Balkengrafik
5. LCD
6. Odometer
7. TRIP 1 & TRIP 2
8. TRIP F
9. ECO-Modus
10. Uhr
11. Service Erinnerung
12. Anzeigefunktionen

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Das Display des Kombiinstrumentes kann bei Sonneneinstrahlung trüb aussehen. Dies ist normal und liegt an der Einwirkung des direkten Sonnenlichts auf das Kombiinstrument.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

KRAFTSTOFFANZEIGE



- Digital mit 7-Segment-Balkenanzeige. Das letzte Segment blinkt zusammen mit der Kraftstoffmangelanzeige "ON" für einen niedrigen Kraftstoffstand.

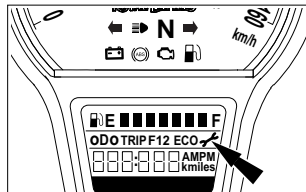


WARNUNG

- Verwenden Sie das Motorrad nicht über einen längeren Zeitraum, wenn die Kraftstoffanzeige im letzten Segment blinkt. Tanken Sie so schnell wie möglich nach, da sonst das Motorrad ohne Kraftstoff liegenbleiben könnte und die Kraftstoffpumpe schwer beschädigt werden kann.

SERVICE ERINNERUNG

- Wenn das Service-Erinnerungssymbol aufleuchtet, planen Sie bitte eine planmäßige Wartung in einem autorisierten Service-Center ein.



- Die Service Erinnerung kann nur von autorisierten Personen zurückgesetzt werden.
- Das Symbol für die Service Erinnerung blinkt entsprechend der vom Kilometerzähler eingegebenen Strecke.
 - iii) 1. Wartung: 450 km (280 Meilen)
 - iii) 2. Wartung: 4.900 km (3044 Meilen)
 - iii) Nach der zweiten Wartung, muss alle 5.000 km (3100 Meilen) vom vorherigen Kilometerstand eine Wartung gemacht werden.

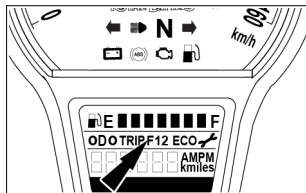
KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

Funktion	Schalter	Druckzeit (s)	Aktion
ODO	INFO	INFO-Schalter drücken und loslassen	Drehen des Zündschlüssels auf "ON" zeigt ODO km im Kombiinstrument an und wechselt in den Trip 1 Modus
TRIP 1	INFO	INFO-Schalter drücken und loslassen	Anzeigemodus Trip 1 und Wechsel in den Modus Trip B
	INFO	INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen	Reset Trip 1 km Wert
TRIP 2	INFO	INFO-Schalter drücken und loslassen	Anzeigemodus Trip 2 und Wechsel in den Modus ODO/Trip F (falls aktiviert)
	INFO	INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen	Reset Trip 2 km Wert

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

TRIP "F" MODUS

- Zeigt die Restreichweite mit aktiver Kraftstoffreserve an.



- Kann nicht zurückgesetzt werden, leuchtet lediglich bei aktiver Kraftstoffreserve auf und erlischt, sobald der Kraftstoffstand über das Minimum aufgetankt wird.
- Die TRIP F Anzeige (Restreichweite mit Kraftstoffreserve) kann mit der Infotaste umgeschaltet werden, erscheint aber automatisch nach 25 Sekunden in Verbindung mit dem Ständerschalter.
- Wenn Sie mehr als 200 km mit der Kraftstoffreserve gefahren sind, wird die "Low Fuel"

Anzeige kontinuierlich auf dem LCD blinken. Es wird empfohlen, das Fahrzeug in diesem Zustand nicht zu fahren, da dies zu einer Beschädigung der Kraftstoffpumpe führen kann.

TRIP "F" ERKLÄRUNG

- Trip F wird nur angezeigt, wenn der Zündschalter auf ON steht.
- Nach dem Auffüllen des Kraftstoffs über den Reservestand hinaus wird Trip F noch einige Minuten lang angezeigt, was ein normales Verhalten ist, um falsche Anzeigen zu vermeiden.
- Die Rückstellung von Trip F erfolgt bei Fahrten auf mittelschweren bis rauen Straßen aufgrund von häufigen Kraftstoffschwankungen.
- Diese Funktion dient nur zu Referenzzwecken und auf geraden Straßen.
- Trip F wird nur angezeigt, wenn der Seitenständer eingeklappt wird.

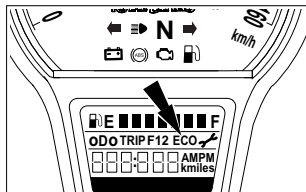
NOTIZ

- Die Kraftstoffanzeige variiert bei unebener Straße, bergauf und bergab. Für eine genaue Anzeige fahren Sie eine langsame Geschwindigkeit bzw. auf ebenen Flächen.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

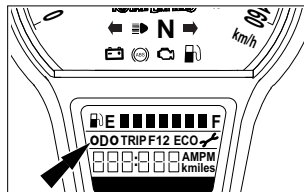
ECO-MODUS

- Die ECO-Anzeige im Kombiinstrument erscheint, wenn das Motorrad mit optimaler Motordrehzahl und Getriebeübersetzung gefahren wird. Sie kann auch den Straßenzustand und die Nutzlast berücksichtigen.



ODOMETER

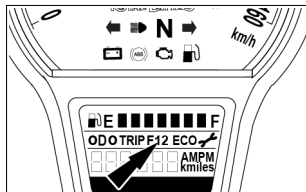
- Zeigt die kumulierten Kilometer an, die das Fahrzeug zurückgelegt hat.



KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

TRIP 1/2

- Trip 1 / 2 zeigt die in einem bestimmten Trip zurückgelegte Strecke an.



WARNUNG

- Versuchen Sie niemals die Infotasten während der Fahrt zu betätigen. Dies kann zu Konzentrationsschwäche und unsicherem Fahrverhalten führen, was wiederum zu einem Unfall führen kann..

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

Funktion	Schalter	Druckzeit (s)	Aktion
Uhr Einstellungs- modus	INFO	Drücken und halten Sie den INFO-Schalter für 3 Sekunden	Drücken Sie bei eingeschalteter Zündung und angezeigtem ODO-Modus, die Infotaste für eine bestimmte Zeit, um in den Uhr-Einstellmodus zu gelangen (die Stunden blinken).
	INFO	INFO-Schalter drücken und loslassen	Die Anzahl der Stunden in der Uhr wird erhöht
	INFO	INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen	In den Minutenmodus wechseln (Minuten blinken)
	INFO	INFO-Schalter drücken und loslassen	Die Anzahl der Minuten in der Uhr wird erhöht
	INFO	INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen	Aufrufen des Gerätemodus (AM / PM blinkt)
	INFO	INFO-Schalter drücken und loslassen	Umschalten zwischen AM und PM
	INFO	INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen	Daten speichern und den Uhreinstellungsmodus verlassen

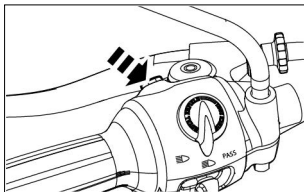
NOTIZ

Wenn mehr als 20 Sekunden lang keine Aktion zwischen den Uhr-Einstellfunktionen beobachtet wird, wird der zuletzt angezeigte Wert angezeigt.

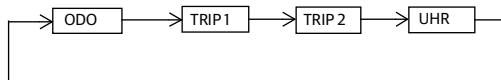
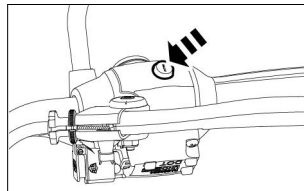
KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

INFOTASTE VERWALTUNGSDetails

- LCD-SEQUENZ (Info-Schalter drücken <1 Sekunde):-
Wenn Trip F aktiviert ist.



- Wenn Trip F nicht aktiviert ist.

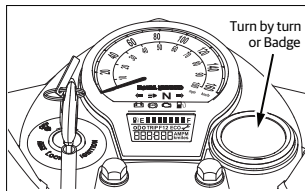


NOTIZ

- Zum Zurücksetzen der Fahrt drücken Sie die Info-Taste für T>3 Sekunden.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

NAVIGATIONS DISPLAY



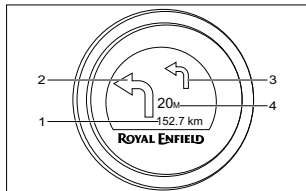
- Über dieses Navigationsdisplay werden turn-by-turn Navigationshinweise angezeigt, um den Fahrern ein müheloses Fahren zu ermöglichen ohne mit dem Smartphone hantieren zu müssen. Dieses Navigationsdisplay arbeitet auf der Basis einer Bluetooth-Verbindung mit der RE Mobile App mit Unterstützung von Google Maps.
- Das Navigationsdisplay ist in der Lage, die Navigationshinweise auf einem speziell entworfenen runden Farbdisplay mit einer einzigartigen Pfeilschrift anzuzeigen, die intuitiv gestaltet ist, um das Fahren zu erleichtern.

- Die Hintergrundanzeige kann zwischen Tag- und Nachtmodus umgeschaltet werden, der von den Fahrern über die RE Mobile App ausgewählt werden kann.
- Scannen Sie den QR-Code, um die Software herunterzuladen, zu installieren, zu registrieren und mehr über die turn-by-turn Navigation zu erfahren..



1. Entfernung zum Zielort oder ungefähre Ankunftszeit
2. Generelle Richtungsanzeige oder nächstmögliche Abzweigung
3. Aktuelle Richtungsanzeige oder nächste Abzweigung
4. Entfernung bis zur nächsten Abzweigung

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG



Merkmale:

- Turn-by-Turn-Navigation mit primärer und sekundärer Richtungsanzeige.
- Anzeige der Entfernung bis zur nächsten Abzweigung, der Entfernung zum Ziel oder der geschätzten Ankunftszeit (ETA).
- Uhranzeige (bei fehlender Verbindung, ohne Navigationseingabe oder nach Erreichen des Ziels).
- Der Benutzer kann zwischen Tag- und Nachtmodus wählen (nur über die RE Mobile App).
- Anzeige des niedrigen Akkustands des Mobiltelefons.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

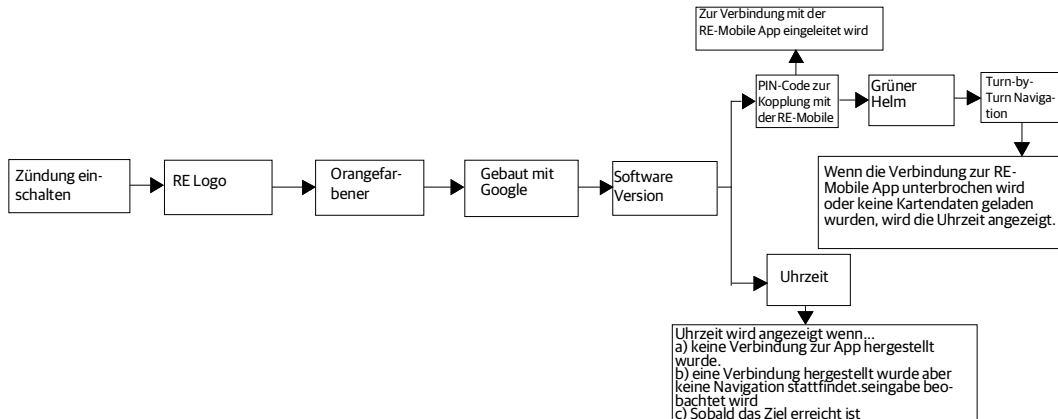
- Das Navigationsdisplay kann bei Sonneneinstrahlung getrübt erscheinen. Dies ist normal und auf die direkte Sonneneinstrahlung zurückzuführen.
- Primäre Richtungsanzeige oder nächste Richtungsänderung: Zeigt die nächste Änderung der Fahrrichtung und die Entfernung dort hin an.
- Entfernung bis zur nächsten Abzweigung: Zeigt die Entfernung bis zur nächsten Abzweigung an.
- Sekundäre Richtungsanzeige oder nächste Richtungsänderung: Zeigt die nächste Richtungsänderung nach der Hauptabzweigung an und wird nur angezeigt, wenn die Hauptabzweigung weniger als 100 m entfernt ist. Wenn es keine Abzweigung gibt, bleibt dieser Bereich leer.
- Entfernung zum Ziel oder ETA: Zeigt die Gesamtentfernung zum Ziel und die geschätzte Ankunftszeit an (basierend auf der Auswahl in der RE Mobile App).

Kompatible Smartphone Betriebssysteme für die Nutzung der RE-Mobile App:

- Kompatibel mit Android und iOS.
- Android-Unterstützung: Aktuelle Version (-2).
- iOS-Unterstützung: Aktuelle Version (-1).
- Steuerung der Konnektivität nur über die RE Mobile App.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

FUNKTIONSBESCHREIBUNG DER TURN-BY-TURN NAVIGATIONSANZEIGE



KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

NOTIZ

- Nach jedem "EIN / AUS"-Zyklus der Zündung befindet sich das Navigationsdisplay 120 Sekunden lang im Erkennungsmodus.
- Wenn innerhalb von 120 Sekunden keine Verbindung hergestellt wird, schaltet das Display in den Uhrenmodus. Starten Sie die Zündung neu um das Navigationsdisplay in den Erkennungsmodus zu versetzen.
- Im Navigationsmodus wird die Bluetooth-Verbindung nach 5 Sekunden ohne Eingabe vom Smartphone unterbrochen, um Energie zu sparen, und die Uhrzeit wird angezeigt.
- Die Bluetooth-Verbindung kann vom Endbenutzer auch durch Schließen der Mobiltelefons Anwendung beendet werden.
- Für die erste Verbindung muss der Benutzer den Sicherheits-PIN, der auf dem Navigationsdisplay angezeigt wird, über die RE Mobile App eingeben, um das Gerät einzurichten. Danach erfolgt eine automatische Kopplung, wenn dasselbe Gerät erneut verbunden wird.
- Jedes Mal, wenn das Navigationssystem sich verbindet, wird die Uhrzeit mit der Uhrzeit des Mobiltelefons synchronisiert und läuft dann mit der internen Uhr weiter, selbst

wenn die Verbindung zum Telefon unterbrochen wird. Es wird einen Unterschied zwischen der auf dem Kombiinstrument und dem Navigationsdisplay angezeigten Zeit geben. Sie müssen die Uhrzeit des Kombiinstrumentes entsprechend der auf dem Navigationsdisplay angezeigten Zeit aktualisieren, wie in der Beschreibung des Kombiinstrumentes erwähnt..

- Verwenden Sie keinen Benzin oder benzinähnliche Flüssigkeiten zum Reinigen oder Abwischen des Kombiinstrumentes oder anderer Armaturen. Dies führt zu dauerhaften Beschädigungen der Armaturen.

VORSICHT

- Vergewissern Sie sich, dass die Zündung eingeschaltet und das Display mit Strom versorgt ist, während Sie die Verbindung herstellen.
- Stellen Sie sicher, dass die erste Verbindung in einer isolierten Umgebung durchgeführt wird, um Querverbindungen zu vermeiden (einmalig).

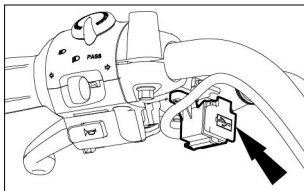
KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

- Der Tag- und Nachtmodus ist nur vom Benutzer wählbar und wird bei Nachtfahrten nicht automatisch umgeschaltet, um eine Ablenkung des Fahrers zu vermeiden.
- Die Bluetooth-Verbindung kann nur über die RE Mobile App hergestellt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth- und Ortungseinstellungen vor der Verwendung immer auf "ON" gestellt sind.
- Deaktivieren Sie die Einstellungen zur Batterieoptimierung / Abschaltung bei niedrigem Batteriestand des Smartphones, damit die Navigation im Modus mit niedrigem Batteriestand funktioniert.
- Die RE Mobile App funktioniert nur mit den Versionen Android (Aktuelle Version (-2)) und iOS (Aktuelle Version (-1)), bei anderen niedrigeren Versionen kann es zu Leistungseinbußen kommen.
- Die Bluetooth-Version des Navigationsgeräts ist 4.2 . Die Zeitanzeige auf dem Navigationsdisplay stimmt möglicherweise nicht mit der auf dem Mobiltelefon angezeigten Zeit überein, wenn die Bluetooth-Verbindung unterbrochen wird.
- Die RE Mobile App funktioniert mit Bluetooth Version 4.2 und N+1.0, bei anderen niedrigeren Versionen kann es zu Leistungseinbußen kommen.
- Prüfen Sie die Signalstärke des Netzes, falls die Navigation verzögert wird.
- Prüfen Sie die Datengeschwindigkeit im Falle einer Navigationsverzögerung. Die Leistung des Navigationssystems ist im 4G-Band besser als in anderen, niedrigeren Versionen.
- Eine häufige GPS-Kalibrierung von Mobiltelefonen sorgt für eine höhere Standortgenauigkeit.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

USB-LADEBUCHSE

- Die USB-Ladebuchse befindet sich am linken Ende des Lenkers unter dem Blinkerschalter.



WARNUNG

- Um Schäden an Smartphones und Ladegeräten zu vermeiden, wird empfohlen, die USB-Ladebuchse nicht bei Regen zu verwenden. Royal Enfield haftet nicht für Schäden an Smartphones und Ladegeräten.

- Es dürfen keine anderen Geräte als Smartphones, aufgeladen werden und es darf immer nur ein Gerät gleichzeitig geladen werden.
- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig eingesteckt ist. Schäden, die durch ein zu festes oder falsches Einstecken des Kabels entstehen, werden nicht von der Garantie abgedeckt.
- Lassen Sie die Kappe des USB-Anschlusses nicht teilweise geöffnet oder geschlossen, um einen Kurzschluss zu vermeiden, wenn er nicht benutzt wird.
- Stecken Sie keine metallischen oder leitenden Materialien in den USB-Ladeanschluss, da dies zu einem Kurzschluss führen kann.

NOTIZ

- Der Ladeanschluss ist nur zum Aufladen vorgesehen, eine Datenübertragung ist nicht möglich.
- Es wird nur ein Konstantlademodus angeboten, ein Schnelllademodus ist nicht vorhanden, um mit möglichst vielen Mobiltelefonen verschiedener Hersteller kompatibel zu sein und kann nicht mit der Leistung von Original-Smartphone-Ladegeräten verglichen werden. und kann nicht mit der Leistung von Original-Smartphone-Ladegeräten verglichen werden.

KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

- Die Dauer der Aufladung kann höher sein und variiert für Mobiltelefone verschiedener Hersteller, je nach Kapazität des Smartphone-Akkus, SOC und Smartphone-Ladeschaltungen.
- Verwenden Sie standardmäßig zugelassene und qualitativ hochwertige USB-Kabel, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

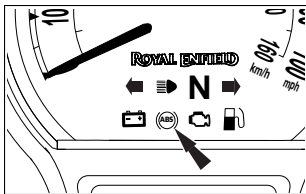
VORSICHT

- Der Kunde muss sicherstellen, dass die Kappe des USB-Anschlusses bei Nichtgebrauch ordnungsgemäß geschlossen und verriegelt ist; die Garantie wird nicht gewährt, wenn die Kappe des Anschlusses beschädigt und nicht ordnungsgemäß versiegelt ist.
- Wenn eine hohe Stromaufnahme von mehr als 2.5 A beobachtet wird, schaltet sich das USB-Ladegerät ab. Bitte überprüfen Sie vor der Verwendung die Stromstärke Ihres Smartphone-Akkus.
- Das USB-Ladegerät funktioniert nur, wenn der Motor eingeschaltet ist.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

- Das Antiblockiersystem (ABS) verhindert, dass die Bremsen die Räder blockieren, wenn die Bremsen bei hohen Geschwindigkeiten oder auf Oberflächen mit geringer Reibung plötzlich betätigt werden. Dies hilft dem Fahrer, eine bessere Traktion und Kontrolle über das Motorrad zu haben und verhindert, dass das Motorrad ins Schleudern gerät, was zu einem Unfall führen kann.



- Bei einer plötzlichen und starken Betätigung der Bremsen durch den Fahrer signalisieren die Sensoren im Bremssys-

tem dem ABS-Modulator, den Hydraulikdruck vorübergehend und kontinuierlich zu reduzieren und so zu verhindern, dass die Bremsen die Räder blockieren, während gleichzeitig die Geschwindigkeit des Fahrzeugs reduziert wird. Dies hilft dem Fahrer, das Motorrad zu kontrollieren.

- Im Kombiinstrument befindet sich eine ABS-Kontrollleuchte (siehe nebenstehende Abbildung), die den Fahrer vor einer ABS-Fehlfunktion warnt.
- Wenn die Zündung und der Not-Aus-Schalter des Motors auf "ON" gestellt werden, leuchtet die ABS-Kontrollleuchte auf und bleibt an, bis das Motorrad eine Geschwindigkeit von 5 km/h erreicht hat und erlischt dann. Dies zeigt an, dass das ABS ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die ABS-Kontrollleuchte nicht erlischt und bei höheren Geschwindigkeiten weiter leuchtet, wird empfohlen, das Motorrad nicht weiter zu fahren. Lassen Sie das Bremssystem von einem autorisierten Royal Enfield Service-Center in Ihrer Nähe überprüfen und reparieren. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und zum Verlust des Lebens kommen.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

VORSICHT

- ABS ist eine Sicherheitsfunktion, die ein Blockieren der Räder bei Panikbremsungen verhindert. Es ist keineswegs ein Ersatz für gute Fahrpraktiken und vorausschauendes Bremsen.
- Bitte fahren Sie vorsichtig und bremsen Sie vorsichtig, besonders bei Kurvenfahrten. ABS kann die „Gewichtsverlagerungen“ und die Dynamik des Motorrads beim Durchfahren einer Kurve nicht einschätzen und verhindert so ein Schleudern aufgrund von Traktionsverlust.
- Bitte rechnen Sie mit dem für die Reisegeschwindigkeit erforderlichen Bremsweg und bremsen Sie rechtzeitig, um das Motorrad sicher zum Stillstand zu bringen.
- Stellen Sie sicher, dass die Instrumenteneinheit ordnungsgemäß funktioniert, da sie ein integraler Bestandteil des ABS-Systems ist.
- Bitte betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig, um anzuhalten und die Traktion und Kontrolle des Motorrads zu verbessern.

- Die Nichtbeachtung der oben genannten Bestimmungen kann zu einem Unfall führen, der zu schweren Verletzungen und zum Verlust von Menschenleben führen kann.



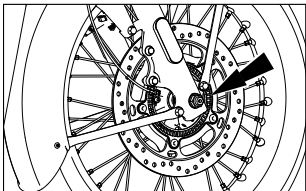
WARNUNG

- Verwenden Sie immer von Royal Enfield zugelassene Vorder-/Hinterreifen und ein von Royal Enfield zugelassenes hinteres Kettenrad, um die korrekte Funktion des ABS zu gewährleisten.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Federweg vor.
- Verwenden Sie nur empfohlene Ersatzteile für das Bremssystem, die von Royal Enfield zugelassen wurden.
- ABS verkürzt den Bremsweg nicht. Unter bestimmten Umständen kann ABS zu einem längeren Anhalteweg führen.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

VORSICHT

- Untersuchen Sie die vorderen und hinteren ABS-Ringe visuell auf beschädigte Zähne.



- Untersuchen Sie die Oberfläche der Zähne auf Beschädigungen und Dellen.
- Die Kanten der Zähne sollten gleichmäßig aussehen. Sollte ein ABS-Ring beschädigt oder verbogen sein, empfiehlt es sich, den nächsten Händler aufzusuchen, um die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.
- Überprüfen Sie die Enden der Raddrehzahlsensoren (vorne und hinten) auf Fremdkörper. Wenn Fremdkörper

gefunden werden, empfiehlt es sich, diese entsprechend zu entfernen oder sich an Ihren Händler in Ihrer Nähe zu wenden, um die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

KIPPSENSOR

Falls das Motorrad bei laufendem Motor und eingelegeten Gang umfällt, deaktiviert der Kippsensor das Kraftstoffsystem und schaltet den Motor aus. Dies dient dazu, Schäden am Motorrad und seinem Fahrer zu vermeiden. Um den Kippsensor zurückzusetzen und das Kraftstoffsystem zu reaktivieren.

- Stellen Sie sicher, dass das Motorrad aufrecht steht und sich auf dem Hauptständer befindet.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Getriebe in der Neutralstellung befinden und die Leerlauf-Kontrollleuchte im Kombiinstrument leuchtet.
- Schalten Sie den Zündschalter und den Not-Ausschalter des Motors aus. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie den Zündschalter und den Not-Ausschalter des Motors wieder ein, um den Motor zu starten.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

WAS SIE TUN UND NICHT TUN SOLLTEN: (ABS)

TUN	NICHT
■ Achten Sie beim Starten des Motors darauf, dass die ABS-Kontrollleuchte leuchtet und erlischt, sobald die Fahrzeuggeschwindigkeit 5 km/h (3,1 mph) überschreitet. ■ Bitte überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im vorderen und hinteren Bremsbehälter und stellen Sie sicher, dass die Bremssysteme nicht undicht sind. ■ Betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig, um die Effizienz zu verbessern. ■ Wenn die ABS-Kontrollleuchte ständig leuchtet, bringen Sie das Motorrad zu einem autorisierten Royal Enfield Service-Center in Ihrer Nähe, um das Bremssystem überprüfen zu lassen.	■ Lassen Sie den Bremshebel/das Bremspedal nicht los, wenn bei starkem Bremsen ein Pulsieren zu spüren ist. Das Pulsieren zeigt nur an, dass das ABS aktiviert ist. ■ Betätigen Sie nicht nur die Vorder- oder Hinterradbremse separat, da dies zu einer ineffizienten Bremsung führen kann.

KONTROLLE VOR FAHRTANTRITT

Vor jeder Fahrt und vor allem nach längerer Lagerung muss eine sorgfältige Überprüfung der folgenden Punkte durchgeführt werden, um festzustellen, ob eine zusätzliche Wartung erforderlich ist.

1. Ausreichend Kraftstoff im Tank für die geplante Reise.
2. Reifen auf korrekten Druck, Abschürfungen oder Schnitte prüfen.
3. Überprüfen Sie die Kette auf richtige Spannung und ausreichende Schmierung.
4. Überprüfen Sie Bremsen, Kupplung, Lenkung und Gaspedal auf ein korrektes Ansprechverhalten.
5. Überprüfen Sie die Leichtgängigkeit und das freie Spiel in den vorderen und hinteren Bremshebeln.
6. Motorölstand.
7. Überprüfen Sie Scheinwerfer, Rückleuchte, Bremsleuchte und Blinkleuchten auf deren Funktionstüchtigkeit.

8. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion aller Warnlampen im Kombiinstrument.

9. Überprüfen Sie ob der Bremsflüssigkeitsstand über der "MIN"-Markierung im Hauptzylinder liegt.

10. Überprüfen Sie das Kupplungsspiel und die Funktion der Kupplung.



WARNUNG

Zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden und Ihrer Sicherheit sollten alle oben genannten Punkte regelmäßig durchgeführt werden. Nichtbeachtung kann den sicheren Betrieb beeinträchtigen, Ihr Motorrad beschädigen und zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder dem Verlust des Lebens führen.

EINFahrPHASE

Das Royal Enfield-Motorrad, wie Sie es erleben, ist in der Lage, konstant hohe Geschwindigkeiten zu erreichen. Wie bei jedem neuen Motorrad ist jedoch eine „EINLAUFZEIT“ unerlässlich, um das ordnungsgemäße „Einfahren“ der verschiedenen beweglichen Teile Ihres Motorrads zu unterstützen und anschließend eine optimale Leistung wie das Schalten der Gänge zu erzielen.

1. Überschreiten Sie nicht die angegebene maximale Zuladung.
2. Lassen Sie den Motor einige Minuten im Leerlauf warmlaufen, damit das Motoröl alle beweglichen Teile im Motor schmieren kann, bevor Sie mit dem Motorrad fahren.
3. Vermeiden Sie den Betrieb mit Vollgas. Fahren Sie während des Einfahrens des Motorrads nie mit Vollgas. Wenn Sie es dennoch tun, variieren Sie die Geschwindigkeit um 10 %.
4. Fahren Sie mit der richtigen Geschwindigkeit und vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen und Bremsen.
5. Vermeiden Sie es, das Motorrad länger als eine Stunde ununterbrochen zu fahren..

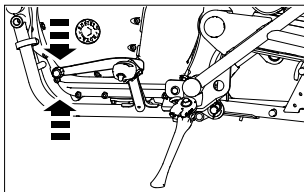
NOTIZ

Überschreiten Sie während der Einfahrphase nicht die folgenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Gang	Richtgeschwindigkeiten			
	Ersten 500 Kilometer		500 - 2.000 km	
	Km/h	mph	Km/h	mph
1	20	12	25	16
2	30	19	35	22
3	45	28	50	31
4	60	37	65	40
5	70	43	80	50

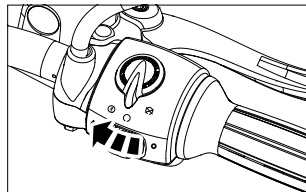
FAHRTBEGINN

- Um in den Leerlauf zu schalten, bewegen Sie das Motorrad vorsichtig hin und her, während Sie gleichzeitig den Gang einlegen. Vergewissern Sie sich, dass der Gang in der Leerlaufstellung ist und die Leerlauflampe im Kombiinstrument leuchtet.



- Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position "ON" und den Not-Ausschalter des Motors am rechten Lenkerschalter in die Position "Run"
- Wenn sowohl der Zündschalter als auch der Not-Ausschalter des Motors auf "ON" stehen und das Fahrzeug gestartet wird, leuchtet die MKL (Motorkontrollleuchte)

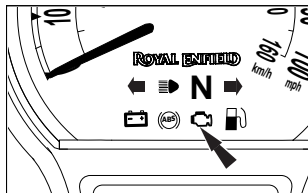
einige Sekunden lang erlischt dannach. Dies zeigt an, dass alle Funktionen des elektronischen Kraftstoffeinspritzsystems (EFI) normal funktionieren. Im Falle einer Fehlfunktion des EFI-Systems leuchtet die MKL (Motorkontrollleuchte) kontinuierlich.



VORSICHT

- Sobald der Zündschalter eingeschaltet ist, leuchtet im Kombiinstrument nur noch die Leerlauf-Kontrollleuchte.

FAHRTBEGINN

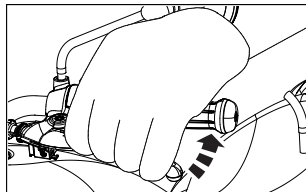


VORSICHT

- Wenn die Motor-Kontrollleuchte (MKL) nicht erlischt, lassen Sie das Motorrad von einem autorisierten Royal Enfield Servicecenter überprüfen und gegebenenfalls reparieren.
- Prüfen Sie, ob genügend Kraftstoff im Tank ist, indem Sie auf die Füllstandsanzeige im Kombiinstrument schauen. Wenn der letzte Balken kontinuierlich blinkt,

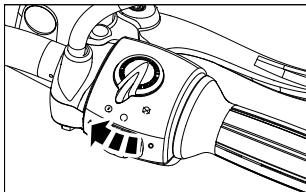
bedeutet dies einen niedrigen Kraftstoffstand. Bitte tanken Sie sofort nach.

- Kuppeln Sie aus, indem Sie den Kupplungshebel ziehen und halten.



- Halten Sie den Knopf des Elektrostarters maximal 5 Sekunden lang gedrückt, bis der Motor anspringt.

FAHRTBEGINN



NOTIZ

- Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden anspringt, lassen Sie den Anlasser los und warten Sie etwa 5 Sekunden, bevor Sie erneut versuchen, den Motor zu starten.
- Wenn das Fahrzeug auch nach mehreren Versuchen nicht anspringt, schalten Sie bitte die Zündung aus und wieder ein und starten Sie erneut.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Das Fahrzeug kann mit ausgeklapptem Seitenständer gestartet werden, schaltet sich aber sofort wieder ab, sobald ein Gang eingelegt wird. Diese Seitenständer-Abschaltfunktion dient der Sicherheit des Fahrers. Stellen Sie sicher, dass der Seitenständer eingeklappt ist, bevor Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen.

VORSICHT

- Wenn der Motor nicht anspringt. Halten Sie den Anlasser nicht über einen längeren Zeitraum gedrückt, da die Batterie dadurch unter die 10-V-Schwelle entladen wird. Bitte lassen Sie das Motorrad von einem autorisierten Royal Enfield Servicecenter überprüfen, um die Ursache für das Nichtstarten festzustellen und zu beheben. und zu beheben.

FAHRTBEGINN

- Geben Sie niemals sofort nach dem Anlassen des Motors Gas, vor allem nicht bei kaltem Motor. Der Motor sollte mindestens 120 Sekunden lang im Leerlauf laufen, damit das Motoröl zirkulieren und alle beweglichen Teile im Inneren schmieren kann und die Motortemperatur ansteigen kann. Die Nichtbeachtung dieses wichtigen Hinweises führt zu schweren Schäden an den Innenteilen des Motors.
- Geben Sie erst Gas, wenn sich die Leerlaufdrehzahl stabilisiert hat und konstant ist.
- Achten Sie darauf, dass der Seitenständer vollständig eingeklappt ist. Andernfalls schaltet sich der Motor ab, sobald ein Gang eingelegt wird.



WARNUNG

Lassen Sie beim Fahren mit dem Motorrad äußerste Vorsicht walten. Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen, bei dem Sie oder andere Verkehrsteilnehmer/Passagiere verletzt werden.

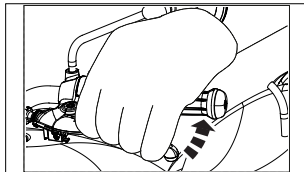
- Vergewissern Sie sich, dass sich das Getriebe im Leerlauf befindet und die Leerlaufkontrollleuchte im Kombiinstrument leuchtet. Um in den Leerlauf zu schalten, bewegen

Sie das Motorrad vorsichtig hin und her, während Sie gleichzeitig den Gang einlegen.

VORSICHT

Versuchen Sie nicht zu schalten, ohne das Motorrad hin und her zu bewegen, da dies den Schaltmechanismus beschädigt.

- Drücken Sie den Kupplungshebel und halten Sie ihn gedrückt..
- Drücken Sie den Startknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor anspringt. Lassen Sie den Knopf nicht los, bis der Motor anspringt.



- Drücken Sie den Startknopf nach dreimaligem Anlassen nicht länger als 5 Sekunden und warten Sie 15 bis 20 Sekunden, bis sich die Batterie erholt hat.

SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

Der Kupplungshebel muss vollständig gezogen werden, bevor Sie schalten können. Wenn Sie den Kupplungshebel nicht ganz durchziehen, kann dies zu Startschwierigkeiten oder zum Abwürgen des Motors führen und auch Getriebeteile beschädigen.

- Wenn sich das Getriebe in der Neutralstellung befindet, drücken Sie den Schalthebel mit der Fußspitze nach unten um den ersten Gang einzulegen.

SCHALTMUSTER

1 -- N -- 2 -- 3 -- 4 -- 5

- Es wird empfohlen, im Stadtverkehr (Motor fast im Leerlauf) lediglich die Kupplung zu verwenden um im ersten Gang zu pendeln. Vermeiden Sie in anderen Gängen und bei höheren Drehzahlen die Verwendung Kupplung um zu pendeln, da dies die Lebensdauer der Kupplung proportional verringert. Beim Beschleunigen/Abbremsen die Kupplung vollständig ziehen, den Gang einlegen bzw. hoch/runter zu schalten und die Kupplung langsam kommen lassen (nicht zu langsam).

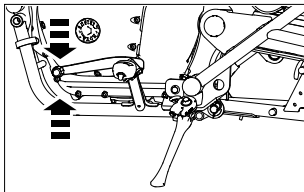
Empfohlene Geschwindigkeiten beim Hochschalten		
Gangwechsel	Km/h	mph
1 -> 2	20	12
2 -> 3	30	19
3 -> 4	40	25
4 -> 5	55	34

Empfohlene Geschwindigkeiten beim Herunterschalten		
Gangwechsel	Km/h	mph
5 -> 4	50	31
4 -> 3	35	22
3 -> 2	25	16
2 -> 1	15	9

SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

VORSICHT

- Wenn der Kupplungshebel plötzlich losgelassen wird und die Drosselklappe nicht weit genug geöffnet ist, fängt der Motor an, zu wenig hoch zu drehen, was zum Abwürgen des Motors führt.



- Wenn die Drosselklappe sehr weit geöffnet ist und der Kupplungshebel plötzlich losgelassen wird, bewegt sich das Motorrad plötzlich, was zum Verlust der Kontrolle und zu einem Unfall führen kann, bei dem der Fahrer

oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt und/oder getötet werden können.

- Lassen Sie beim Loslassen der Kupplung immer äußerste Vorsicht walten.
- Halten Sie sich beim Hoch- und Runterschalten an die empfohlenen Geschwindigkeiten.

NOTIZ

- Starten Sie das Motorrad immer im Leerlauf.
- Anfahren immer nur im ersten Gang.
- Wenn die Motordrehzahl beim Bergauffahren oder bei reduzierter Geschwindigkeit abfällt, schalten Sie in den entsprechenden niedrigeren Gang, um ein Abwürgen oder eine Überlastung des Motors zu vermeiden.

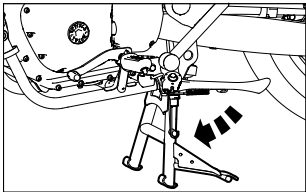
SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

- Der Kupplungshebel muss ganz durchgezogen werden, der Gasgriff muss leicht gedreht werden und der nächsthöhere Gang muss sofort entsprechend den empfohlenen Schaltgeschwindigkeiten eingelegt werden.
- Die Nichteinhaltung der oben genannten Vorschriften kann zu einem schlechten Anfahren des Motorrads, zu plötzlichem Bremsen oder unsachgemäßem Schalten des Motorrads sowie zu Schäden an Getriebeteilen führen..
- Schalten Sie das Getriebe immer in den Leerlauf, bevor Sie das Motorrad zum Stillstand bringen.
- Geben Sie vorsichtig Gas und lassen Sie den Kupplungshebel langsam los, um sicherzustellen, dass sich das Getriebe im Leerlauf befindet.
- Halten Sie das Motorrad an einem sicheren Ort an, schalten Sie die Zündung aus und betätigen Sie den Not-Aus-Schalter des Motors OFF.

PARKEN

ABSTELLEN DES MOTORRADS AUF DEM HAUPTSTÄNDER

- Parken Sie das Motorrad aufrecht auf einer festen und ebenen Fläche.
- Halten Sie den Lenker fest in gerader Position.
- Senken Sie den Hauptständer so ab, dass beide Beine des Ständers auf einem festen Untergrund stehen.

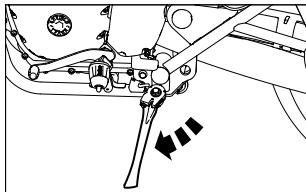


- Drücken Sie auf den Schwenkhebel am Hauptständer und ziehen Sie das Motorrad nach hinten.

- Vergewissern Sie sich, dass der Lenker fest verriegelt ist, bevor Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss abziehen.

ABSTELLEN DES MOTORRADS AUF DEM SEITENSTÄNDER

- Parken Sie das Motorrad aufrecht auf einer festen und ebenen Fläche.
- Klappen Sie den Seitenständer aus. Senken Sie das Motorrad langsam auf den Seitenständer ab, bis es fest auf dem Boden steht.



PARKEN



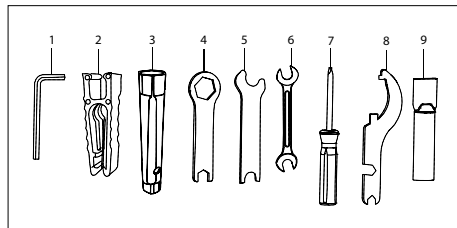
WARNUNG

- Vergewissern Sie sich, dass beide Ständer vollständig eingeklappt sind, bevor Sie mit dem Motorrad wegfahren.
- Lassen Sie beim Abstellen des Motorrads äußerste Vorsicht walten und achten Sie darauf, dass es auf einer ebenen Fläche abgestellt wird, damit das Motorrad nicht umfallen und Sie oder andere Personen verletzen oder Teile des Motorrads beschädigen kann.
- Der Seitenständer ist nur dafür ausgelegt, das Gewicht des Motorrads zu tragen. Setzen Sie sich nicht auf das Motorrad, wenn es auf dem Seitenständer steht. Der Seitenständer oder der Rahmen kann beschädigt werden und das Motorrad kann umfallen.

WERKZEUGSATZ

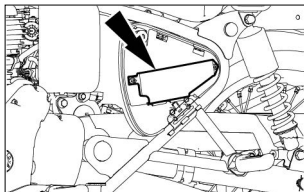
Der Werkzeugsatz befindet sich in der rechten Seitenverkleidung des Motorrads.

S.No	Beschreibung	Menge
1	Inbusschlüssel 6 mm	1
2	Sicherungsabzieher	1
3	Zündkerzenschlüssel	1
4	Ringschlüssel 24*14 Kombination	1
5	Gabelschlüssel 17*13	1
6	Doppelendschlüssel 10*12	1
7	Schraubendreher (mit zwei Enden)	1
8	C - Schraubenschlüssel	1
9	Verlängerungsrohr	1



BEDIENUNGSANLEITUNG LAGERORT

- Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung unter der linken Seitenverkleidung auf.



VORSICHT

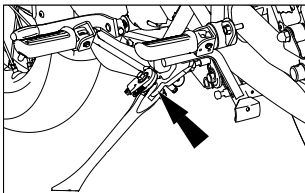
- Legen Sie keine anderen Dokumente oder losen Papiere/Gegenstände hinter der linken Seitenabdeckung ab, da dies den Lufteinlass des Motors beeinträchtigen und zu Leistungsproblemen des Fahrzeugs führen kann.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

Die folgenden Wartungsarbeiten helfen Ihnen bei der Instandhaltung Ihres Motorrads. Für umfangreichere Wartungsarbeiten empfehlen wir Ihnen jedoch, sich an einen Royal Enfield-Vertragshändler / ein Servicecenter zu wenden.

LENKERHEBEL, DREHPUNKTE DES HAUPT- UND SEITENSTÄNDERS

- Reinigen Sie die Drehpunkte und vergewissern Sie sich, dass sie frei von Schmutz, Dreck, Rost usw. sind.
- Schmieren Sie die Drehzapfen.

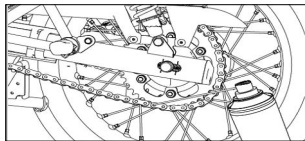


NOTIZ

Wischen Sie das überschüssige Schmiermittel ab, um die Ansammlung von Schmutz und Dreck zu verhindern.

ANTRIEBSKETTE

- Sprühen Sie die Antriebskette mit dem empfohlenen Kettenreinigungsmittel ein, während Sie gleichzeitig das Hinterrad drehen.



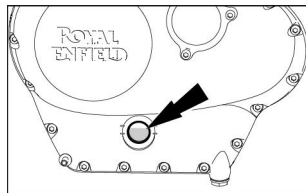
- Stellen Sie sicher, dass die Antriebskette ausreichend und vollständig mit dem Reinigungsmittel bedeckt ist. Falls erforderlich, verwenden Sie eine geeignete Bürste, um harte Ablagerungen von der Kette zu entfernen.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

- Warten Sie ein paar Minuten und reinigen Sie die Kette gründlich von Schmutz, Ablagerungen usw.
- Drehen Sie das Hinterrad langsam und tragen Sie gleichzeitig das empfohlene Kettenschmiermittel auf die Kettenglieder auf.
- Wischen Sie überschüssiges Kettenschmiermittel nach ein paar Minuten mit einem sauberen Tuch ab.

MOTORÖLSTANDSKONTROLLE

- Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug auf dem Hauptständer steht.
- Schalten Sie den Motor ein und erhöhen Sie vorsichtig die Drehzahl (Halbgas) für 10 Sekunden.
- Lassen Sie das Fahrzeug 15 Sekunden lang im Leerlauf laufen.
- Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis sich das Öl gesetzt hat (ca. 1 bis 2 Minuten).
- Der Motorölstand sollte den max Wert erreichen.

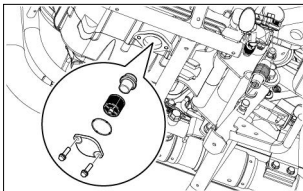


- Wenn der Ölstand nicht dem Maximalstand entspricht, füllen Sie Öl bis zur MAX-Markierung nach und wiederholen Sie den Vorgang.
- Überschreiten Sie nicht die "MAX"-Markierung, da dies die Funktion der Kupplung beeinträchtigen kann.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

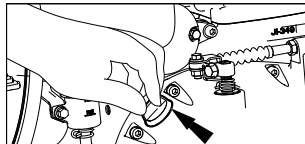
MOTORÖLABLASS

- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug gerade auf dem Boden steht.
- Das Motoröl sollte immer abgelassen werden, wenn der Motor ausreichend warmgelaufen ist, damit das Öl schneller abläuft.
- Stellen Sie eine Schale unter die Motorölablassschraube und entfernen Sie die Schraube zusammen mit der Kappe und dem O-Ring.
- Warten Sie mindestens 5 Minuten, bis das Motoröl vollständig ausgelaufen ist.



MOTORÖLNACHFÜLLEN

- Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug aufrecht (Hauptständer) auf ebenem Boden steht.
- Reinigen Sie die Dichtfläche des Ölfilters im Kurbelgehäuse und füllen Sie neues Motoröl ein. Der Ölfilter muss zusammen mit einer neuen Gummidichtung montiert werden.
- Reinigen Sie die Dichtfläche der Ölabblassöffnung, der Ölwanne und die Ablassschraube selbst.
- Es muss eine neue Dichtscheibe verwendet werden. Montieren Sie die Ablassschraube mit dem spezifizierten Gewindekleber.



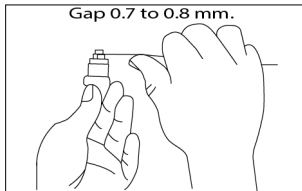
- Entfernen Sie die Ölabblassschraube und reinigen Sie die Dichtfläche des Ölabblassdeckels im Kurbelgehäuse und die Ölabblassschraube.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

- Füllen Sie etwa 1,7 Liter frisches Motoröl ein.
- Verwenden Sie einen neuen O-Ring für die Ölablassschraube, wenn Sie die Ölablassschraube in das Kurbelgehäuse einbauen.

REINIGEN UND EINSTELLEN DER ZÜNDKERZEN

- Ziehen Sie die Zündkerzenstecker von den Zündkerzen ab.
- Setzen Sie den Zündkerzenschlüssel an der Zündkerze an, lösen Sie die Zündkerze und ziehen Sie sie aus dem Zylinderkopf.
- Prüfen Sie die Zündkerze auf Kohlenstoffablagerungen und die Mittelelektroden auf ungleichmäßige Abnutzung.
- Reinigen Sie die Isolatoren und die Elektroden der Zündkerzen sorgfältig.
- Prüfen und stellen Sie den Elektrodenabstand zwischen 0,7 und 0,8 mm ein.
- Ersetzen Sie Zündkerzen immer nur gemäß den empfohlenen Spezifikationen.
- Montieren Sie die Zündkerze wieder auf den Zylinderkopf gemäß den Anzugsdrehmomenten und setzen Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze.

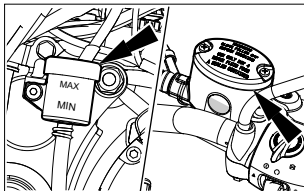


KONTROLLE DER BREMSFLÜSSIGKEIT

Vorne: Prüfen Sie, ob der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und ob der Flüssigkeitsstand in der Mitte des Fensters liegt, was als Mindeststand anzusehen ist.

Hinten: Prüfen Sie, ob der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und ob der Flüssigkeitsstand zwischen den Markierungen "MAX" und "Min" liegt.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG



- Stellen Sie Ihr Motorrad in aufrechter Position auf eine feste, ebene Fläche.

VORSICHT

- Bremsflüssigkeit ist stark korrosiv und kann lackierte Teile beschädigen. Achten Sie darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf Teile des Motorrads verschüttet wird. Sollte etwas verschüttet werden, reinigen Sie den Bereich bitte sofort mit einem weichen Tuch (vorzugsweise einem feuchten Tuch), um Schäden zu vermeiden.
- Mischen Sie DOT 4 und andere Bremsflüssigkeiten nicht zusammen.

NOTIZ

- Reinigen Sie den Deckel, bevor Sie ihn abnehmen. Verwenden Sie immer Bremsflüssigkeit DOT 4 aus ungeöffneten, luftdichten Behältern.
- Verwenden Sie nur die angegebene Bremsflüssigkeit; andernfalls können die Gummidichtungen beschädigt werden, was zu Undichtigkeiten führt.
- Füllen Sie dieselbe Art von Bremsflüssigkeit nach. Die Zugabe einer anderen Bremsflüssigkeit als DOT 4 kann zu einer schädlichen chemischen Reaktion führen.
- Achten Sie darauf, dass beim Nachfüllen kein Wasser oder Staub in den Bremsflüssigkeitsbehälter gelangt. Wasser senkt den Siedepunkt der Flüssigkeit erheblich und kann zu Dampfblasenbildung führen, und Schmutz kann die Ventile der ABS-Hydraulikeinheit verstopfen.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG



WARNUNG

- Ein unzureichender Bremsflüssigkeitsstand führt zu einem Ausfall der Bremsanlage.
- Alte Bremsflüssigkeit vermindert die Bremswirkung.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsflüssigkeit für die Vorder- und Hinterradbremse gemäß dem periodischen Wartungsplan gewechselt wird.
- Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Achten Sie darauf, dass die Bremsflüssigkeit nicht mit der Haut, den Augen oder der Kleidung in Berührung kommt.
- Bremsflüssigkeit ist stark ätzend und kann lackierte Teile beschädigen. Vergewissern Sie sich, dass keine Bremsflüssigkeit auf Teile des Motorrads verschüttet wurde, und reinigen Sie den Bereich gegebenenfalls sofort mit einem weichen Tuch.

KONTROLLE DER REIFEN UND RÄDER

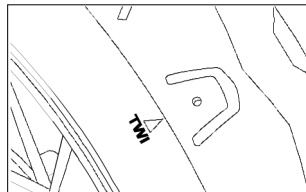
- Prüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Profilabnutzung, Risse und Schnitte.

Mindestprofiltiefe:

Vorderreifen: 1 mm

Hinterreifen: 2 mm

- Prüfen und entfernen Sie Steine, Splitter, Nägel oder andere Partikel,
- die sich in den Reifenprofilen befinden.



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

- Kontrollieren Sie die Räder regelmäßig auf gebrochene Speichen, Felgenschlag und andere Schäden.
- Prüfen Sie bei der Montage eines neuen Reifens den korrekten Sitz des Reifenwulstes auf der Felge
- Verwenden Sie nur empfohlene Reifen mit dem richtigen Luftdruck.

Reifen- druck	Vorderer Reifen	Hinterer Reifen
Exkl. Beifahrer	2,2 bar	2,2 bar
Inkl. Beifahrer	2,2 bar	2,5 bar



WARNUNG

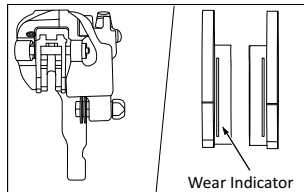
- Es wird empfohlen, das Motorrad mit dem richtigen Reifendruck zu betreiben, da ein zu niedriger Reifendruck zu einer Überhitzung des Reifens führen kann,

was wiederum zu Reifenschäden und Verletzungen des Fahrers führen kann.

- Es wird empfohlen, beim Austausch neuer Reifen die von Royal Enfield empfohlene Reifenspezifikation zu verwenden. Bei Nichtbeachtung kann es zu Reifenschäden kommen, die zu Verletzungen des Fahrers führen können.

BREMSBELÄGE

- Die vorderen und hinteren Bremsbeläge müssen in den in der Wartungstabelle angegebenen Abständen auf Verschleiß geprüft werden.



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

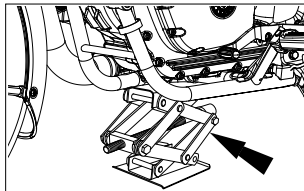
Vorne/Hinten : Die Bremsbeläge müssen ausgetauscht werden, wenn die Verschleißgrenze erreicht ist.

NOTIZ

- Royal Enfield Motorräder mit Scheibenbremsen verfügen über ein optimales Bremssystem und sind so konstruiert, dass sie unter allen Bedingungen eine hervorragende und sichere Bremsleistung bieten.
- Scheibenbremssysteme können unter bestimmten Fahrbedingungen ein leichtes Geräusch erzeugen. Dies ist absolut normal und charakteristisch für die Scheibenbremsbeläge in der Motorradindustrie. Dies beeinträchtigt in keiner Weise die Leistung des Motorrads oder des Bremssystems.
- Bei Royal Enfield verfügen wir über robuste und strenge Test- und Entwicklungsprotokolle und halten uns an globale Validierungsstandards für Qualität und Haltbarkeit. Wir sind bestrebt, unseren Kunden die bestmögliche Erfahrung mit unseren Motorrädern zu bieten.

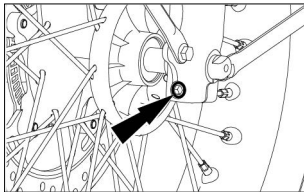
DEMONTAGE DES VORDERRADS

- Stellen Sie das Motorrad auf einen stabilen und ebenen Untergrund.
- Heben Sie das Motorrad mit einem Scherenwagenheber vom Boden ab, bis sich das Vorderrad mindestens 15 cm in der Luft befindet.

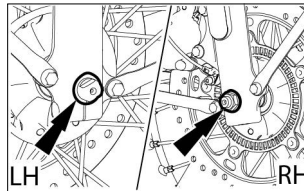


- Lösen und entfernen Sie die Inbusschraube auf der linken Seite der Vorderradgabel mit dem 6 mm Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz.

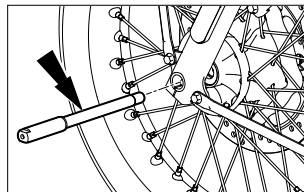
WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG



- Halten Sie die Achse auf der linken Seite mit einem 17-mm-Gabelschlüssel fest, lösen und entfernen Sie die Kontermutter auf der rechten Seite mit einem 24-mm-Ringschlüssel aus dem Werkzeugsatz.
- Entfernen Sie die Achsmutter und die Unterlegscheibe.

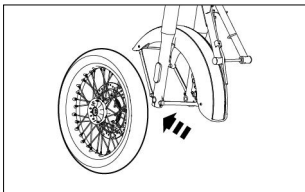


- Entfernen Sie die Achse, indem Sie sie von der rechten Seite her herausklopfen.



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

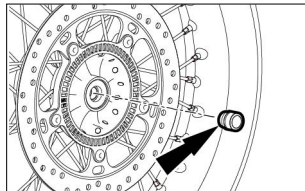
- Entfernen Sie das Rad zusammen mit dem Tachoantrieb und dem Distanzstück aus den Gabelbeinen



- Entfernen Sie den Tachoantrieb, das kleine Distanzstück der rechten Seite und das gestufte Distanzstück der linken Seite von der Radnabe.

VORSICHT

Achten Sie darauf, die Distanzscheiben und den Tachoantrieb, während der Demontage zu sichern.



VORSICHT

Achten Sie darauf nicht den Vorderradbremshebel zu betätigen, wenn das Vorderrad nicht montiert ist, da sonst die Bremskolben herausgedrückt werden, bis beide Bremsbeläge aufeinandertreffen.

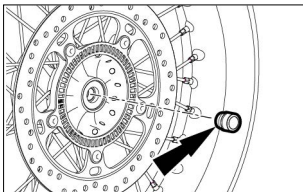
- Legen Sie ein 4 mm dickes Stück Holz oder Pappe zwischen die Bremsbeläge, um zu verhindern, dass die Beläge zusammengedrückt werden, wenn der vordere Bremshebel versehentlich betätigt wird.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

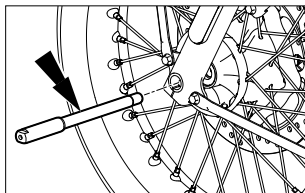
- Achten Sie darauf, die vordere Bremsscheibe oder den ABS-Ring nicht zu beschädigen, da dies das Bremssystem und das ABS beeinträchtigen würde.

MONTAGE DES VORDERRADS

- Entfernen Sie das eingeklemmte Holz- bzw. Pappstück.
- Montieren Sie das kleine Distanzstück und dann den Tachoantrieb auf der rechten Seite des Rades.
- Montieren Sie das gestufte Distanzstück mit der größeren Seite nach außen auf der linken Seite des Rades.

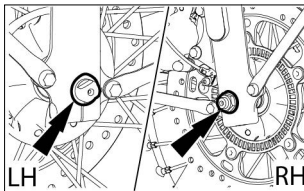


- Montieren Sie das Vorderrad ordnungsgemäß zwischen den Gabelenden und achten Sie darauf, dass die Distanzstücke und der Tachoantrieb nicht herunterfallen und dass die Bremsscheibe richtig zwischen den Bremsbelägen liegt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Stift des Tachometerantriebs richtig in der Kerbe am rechten Ende der Gabel sitzt.
- Stecken Sie die Achse durch das rechte Gabelende und klopfen Sie sie vorsichtig ganz hinein.



- Halten Sie die Achse von der linken Seite, setzen Sie die Kontermutter auf der rechten Seite auf und ziehen Sie sie fest. Ziehen Sie dann die Innensechskantschraube auf der linken Seite fest.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG



- Drehen Sie das Rad und prüfen Sie, ob es sich gleichmäßig dreht.
- Schließen Sie das Tachokabel an den Tachoantrieb an und prüfen Sie, ob der Tachometer ordnungsgemäß funktioniert.
- Drücken Sie den Bremshebel 2 oder 3 Mal, um die Wirksamkeit der Vorderradbremse zu prüfen.

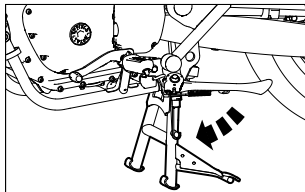
VORSICHT

- Gehen Sie bei der Montage des Vorderrads am Motorrad mit äußerster Vorsicht vor.
- Vergewissern Sie sich, dass das Vorderrad richtig montiert ist, bevor Sie mit dem Motorrad fahren.

- Wenn das Vorderrad nicht richtig montiert ist, kann es zu einem Unfall kommen, bei dem Sie oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt oder getötet werden können.

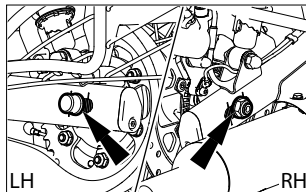
DEMONTAGE DES HINTERRADS

- Stellen Sie das Motorrad mit Hilfe des Hauptständers auf eine ebene Fläche.
- Bringen Sie den Mittelständer an.

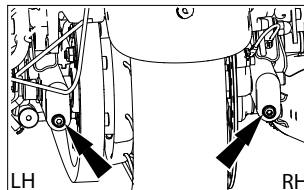


WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

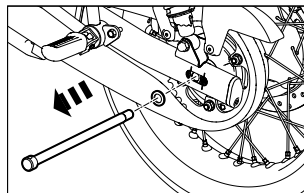
- Notieren oder markieren Sie die Ausrichtung der Kettenspanner auf der linken und rechten Seite der Schwinge.
- Halten Sie die Achse auf der linken Seite. Lösen Sie die Sicherungsmutter auf der rechten Seite mit einem 24-mm-Ringschlüssel aus dem Werkzeugsatz.



- Entfernen Sie die Achsmutter und die Unterlegscheibe.
- Lösen Sie die Inbusschraube am linken und rechten Kettenspanner mit dem 6 mm Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz.



- Entfernen Sie die Achse mit der Unterlegscheibe auf der linken Seite.

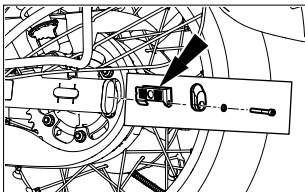


WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

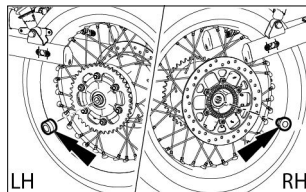
VORSICHT

Vermeiden Sie es, Arbeiten an den Auspuffrohren und Schalldämpfern unmittelbar nach dem Ausschalten des Motorrads durchzuführen. Diese Teile können extrem heiß sein und schwere Verletzungen verursachen. Warten Sie stets, bis der Schalldämpfer vollständig abgekühlt ist, bevor Sie irgendwelche Arbeiten daran durchführen.

- Entfernen Sie vorsichtig die linke und rechte Kettenspannerbaugruppe.



- Entfernen Sie das linke und rechte Distanzstück von der Hinterradnabe.



- Entfernen Sie das Hinterrad vorsichtig von der Schwinge.

VORSICHT

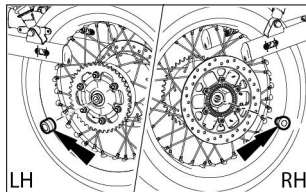
- Achten Sie darauf, dass der Bremsschlauch beim Ausbau nicht beschädigt oder geknickt wird. Befestigen Sie dazu die Bremssattelbaugruppe in geeigneter Weise an der Schwinge.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

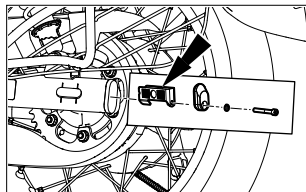
- Achten Sie darauf nicht das Hinterradbremspedal zu betätigen, wenn das Hinterrad nicht montiert ist, da sonst die Bremskolben herausgedrückt werden, bis beide Bremsbeläge aufeinandertreffen.
- Legen Sie ein 4 mm dickes Stück Holz oder Pappe zwischen die Bremsbeläge, um zu verhindern, dass die Beläge zusammengedrückt werden, wenn das hintere Bremspedal versehentlich betätigt wird.
- Legen Sie ein 4 mm dickes Stück Holz oder Pappe zwischen die Bremsbeläge, um zu verhindern, dass die Beläge zusammengedrückt werden, wenn das hintere Bremspedal versehentlich betätigt wird.

MONTAGE DES HINTERRADS

- Setzen Sie das Hinterrad behutsam in den Zwischenraum der Schwinge ein.

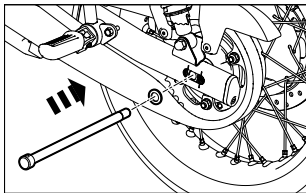


- Setzen Sie das Hinterrad behutsam in den Zwischenraum der Schwinge ein.



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

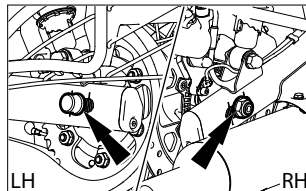
- Setzen Sie die Achse zusammen mit der Unterlegscheibe auf der linken Seite ein.



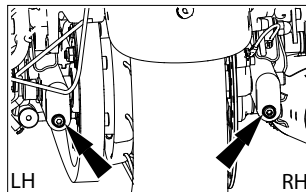
- Montieren Sie die Unterlegscheibe auf der rechten Seite der Achse, halten Sie die Achse auf der linken Seite und ziehen Sie die Mutter auf der rechten Seite fest.

NOTIZ

- Ziehen Sie die Sechskantmutter nicht ganz fest.



- Ziehen Sie die Inbusschraube des linken und rechten Kettenspanners fest.



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

- Prüfen Sie die korrekte Kettenspannung und die Radausrichtung und stellen Sie diese sicher.

VORSICHT

Lassen Sie beim Einbau des Hinterrads in das Motorrad äußerste Vorsicht walten. Wenn das Hinterrad nicht richtig montiert und ausgerichtet ist, kann es zu einem Unfall kommen, bei dem Sie oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt oder sogar getötet werden können.

ÜBERPRÜFUNG/EINSTELLUNG DES KUPPLUNGSSEILSPIELS

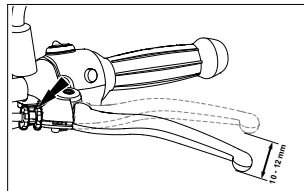
- Das Spiel des Kupplungsseils spielt eine wichtige Rolle für die Lebensdauer der Kupplung. Es wird empfohlen, es bei Bedarf einzustellen, um die Lebensdauer der Kupplung zu verlängern.

SPEZIFIKATION DES KUPPLUNGSEBELSPIELS

- Das freie Spiel sollte am Kugelkopf des Kupplungshebels gemessen werden und 10 -12 mm betragen, wenn sich der Lenker in der linken Endposition befindet (siehe Abbildung).
- Zur Einstellung gehen Sie wie folgt vor:

NOTIZ

Der Kupplungshebel muss vor einer Messung 3 Mal betätigt werden.



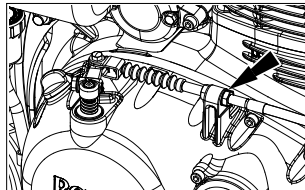
WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

EINSTELLUNG DES KUPPLUNGSSEILS

- Lösen Sie die Einstellmutter am Ende des Kupplungsdeckels vollständig.
- Ziehen Sie den Einsteller am Kupplungshebelende vollständig an.
- Drehen Sie den Handeinsteller 4 volle Umdrehungen auf
- Stellen Sie das freie Spiel am Kupplungszug so ein, dass kein Spiel vorhanden ist, und ziehen Sie die Einstellmutter am Kupplungsdeckel fest.
- Um Messfehler zu vermeiden, richten Sie die Skala während der Messung auf den Startpunkt der Kugel aus.
- Stellen Sie die Lenkung in die linke Sperrposition. Ziehen Sie den Kupplungshebel und lassen Sie ihn 3 Mal los. Passen Sie den Handversteller am Kupplungshebel so an, dass am Kugelenende ein Spiel von 10 mm bis 12 mm vorhanden ist. Ziehen Sie die Kontermutter mit der Hand fest.
- Stellen Sie die Lenkung in die gerade Position, ziehen Sie den Kupplungshebel und lassen Sie ihn 3 Mal los. Stellen Sie sicher, dass das freie Spiel zwischen 10 mm und 16 mm liegt.
- Stellen Sie die Lenkung in die gerade Position, ziehen Sie den Hebel und lassen Sie ihn 3 Mal los. Stellen Sie sicher, dass das freie Spiel zwischen einem 10 mm bis 16 mm.
- Stellen Sie sicher, dass der Ausrücker der Kupplung in der linken Lenkposition ein positives Spiel (mehr als 0 mm) hat, indem Sie es mit der Hand fühlen.

VORSICHT

- Wenn Sie das Spiel des Kupplungsseils nicht wie angegeben einstellen können, wenden Sie sich bitte an eine Kundendienststelle in Ihrer Nähe
- Wenn das gewünschte Spiel nicht erreicht wird oder der Verdacht besteht, dass die Kupplung durchrutscht - halten Sie das positive Spiel und wenden Sie sich an die nächste Kundendienststelle.



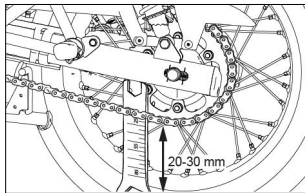
WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

- Die Einstellmutter muss korrekt auf dem Gewinde positioniert sein, ohne Überhang (siehe Abbildung).
- Die Überprüfung und Einstellung des Kupplungsspiels sollte nur bei einem kalten Motor durchgeführt werden.
- Während der Überprüfung des Kupplungsspiels sollte das Kupplungsseil sorgfältig auf mögliche Abweichungen geprüft werden, da es sich im aktuellen Fahrzeugzustand befindet.
- Wenn Sie Verdacht auf Abweichungen haben, wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Servicezentrum.

EINSTELLEN DES DURCHHANGS DER ANTRIEBSKETTE (20-30 MM)

- Stellen Sie das Motorrad auf einer ebenen Fläche ab.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Getriebe im Leerlauf befindet.
- Messen Sie das Spiel der Antriebskette gemäß der Abbildung. Das Spiel der Antriebskette sollte zwischen 20 und 30 mm betragen.

- Falls Sie feststellen, dass das Spiel der Antriebskette nicht korrekt ist, passen Sie es wie folgt an:



- Lösen Sie die Achsmutter an der Hinterradachse.
- Verwenden Sie einen 6 mm Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz, um den linken und rechten Kettenspanner festzuziehen.
- Um das Spiel zu reduzieren, drehen Sie die Einstellschraube am Kettenspanner gleichmäßig an.
- Um das Spiel zu erhöhen, lösen Sie die Einstellschraube gleichmäßig und verschieben Sie das Hinterrad nach vorne.
- Überprüfen Sie die Kette auf die richtige Spannung.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

- (f) Vergewissern Sie sich, dass die Indexmarkierungen am Einsteller und an der Schwinge auf der linken und rechten Seite der Schwinge gleich sind.
- (g) Halten Sie die Achse auf der linken Seite fest und ziehen Sie die hintere Sechskantmutter an.
- (h) Verwenden Sie den 6 mm Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz, um die Kettenspanner auf der linken und rechten Seite der Schwinge anzuziehen.



WARNUNG

Ein Kettendurchhang von mehr als 30 mm führt zu einem Durchrutschen der Kette und kann auch zu einem erhöhten Verschleiß von Kette und Ritzeln führen.

Stellen Sie sicher, dass das Hinterrad nach der Einstellung des Durchhangs der Antriebskette richtig ausgerichtet ist, bevor Sie die Mutter der hinteren Achse festziehen.

BATTERIEUNDWARTUNG

- Das Fahrzeug ist mit einer 12V, 8 Ah Batterie ausgestattet.
- Die Pole der Batterie müssen in regelmäßigen Abständen auf Korrosion und Sauberkeit kontrolliert werden.

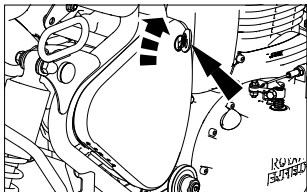
NOTIZ

Ein schlechter Kontakt oder ein lockerer Sitz der Batteriepole kann zum Ausfall elektrischer/elektronischer Teile führen.

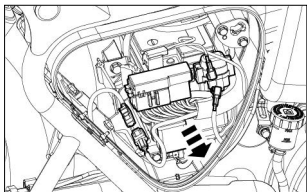
DEMONTAGE DER BATTERIE

- Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Die Batterie befindet sich auf der rechten Seite des Motorrads, hinter der Seitenverkleidung.
- Öffnen Sie das Schloß der rechten Seitenverkleidung.

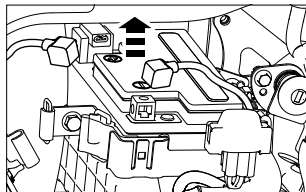
WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG



- Entfernen Sie vorsichtig den Sicherungsträger zusammen mit der OBD-Relaishalterung.



- Lösen Sie zuerst die Schraube des Minuspols (-ve) der Batterie und entfernen Sie dann den Pluspol (+ve) mit einem 10 mm-Schraubenschlüssel.

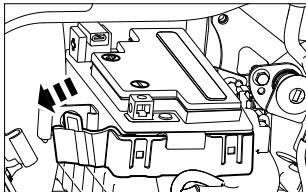


WARNUNG

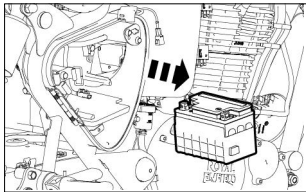
Klemmen Sie immer zuerst das schwarze Minuskabel (-ve) der Batterie ab und dann das rote Pluskabel (+ve), während Sie die Batterieanschlüsse entfernen.

- Entfernen Sie die Gummiriemen und entnehmen Sie die Batterie.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG



- Nehmen Sie die Batterie vorsichtig aus dem Fach.

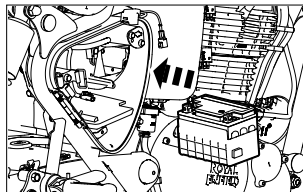


NOTIZ

Die regelmäßige Nutzung des Motorrads ist von großer Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Batterie in einem guten Leistungszustand bleibt. Wenn das Motorrad nur selten oder sparsam benutzt wird und die Pole nicht abgeklemmt werden, wird die Batterie zwangsläufig entladen, was zu einer vollständig entleerten Batterie führen kann. Wenn Sie die Batteriespannung überprüfen möchten, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Royal Enfield Service Center oder ein Batterieservicezentrum.

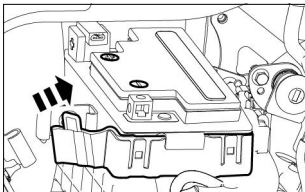
MONTAGE

- Legen Sie die Batterie in die Halterung.



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

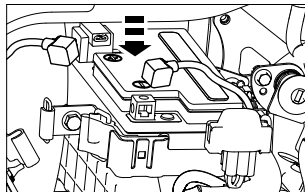
- Befestigen Sie die Batterie mit dem Gummiriemen am Träger.



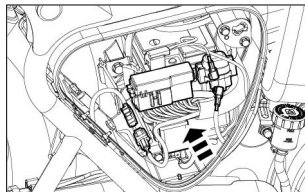
- Schließen Sie zuerst den Pluspol (+ve) und dann den Minuspol (-ve) an, schmieren Sie die Klemmen mit Polfett ein und bedecken Sie die Klemmen mit der Gummimanschette, die an den jeweiligen Kabeln angebracht ist.

VORSICHT

- Schließen Sie den roten (+ve) Pluspol erst nach dem schwarzen (-ve) Minuspol an.



- Montieren Sie den Sicherungsträger und den OBD-Relaishalter.



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

- Schließen Sie die rechte Seitenabdeckung und drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu verriegeln.

NOTIZ

Reinigen Sie die Kabelschuhe und bestreichen Sie sie mit Polfett.

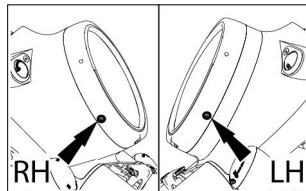
VORSICHT

Halten Sie die roten (+ve) Pluspol- und (-ve) Minuspolkabel fest mit den jeweiligen Batteriepolen verbunden. Andernfalls kann es zu Schäden an der elektrischen Anlage des Motorrads kommen.

AUSTAUSCH VON ELEKTRISCHEN BAUTEILEN

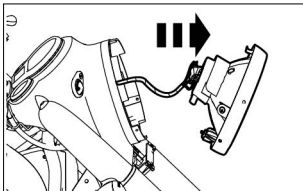
DEMONTAGE DES SCHEINWERFERS

- Lösen und entfernen Sie die linken und rechten Schrauben (2 Stück) mit einem Schraubendreher.

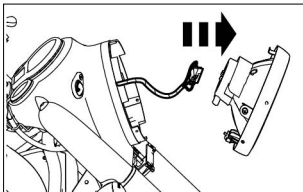


- Ziehen Sie den vorderen Rand zusammen mit dem Reflektor vorsichtig aus dem Gehäuse.

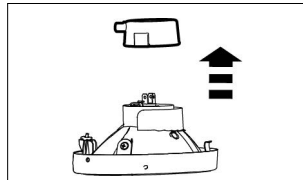
WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG



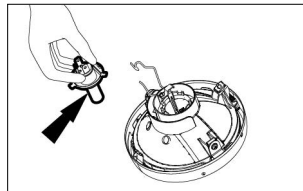
- Halten Sie den Kopf des Scheinwerfers vorsichtig fest und ziehen Sie den Stecker vom Scheinwerfer ab.



- Die Gummitülle vom Scheinwerferkopf entfernen.



- Drücken Sie auf den Halteclip des Reflektors, entfernen Sie ihn und ziehen Sie die Scheinwerferbirne vorsichtig aus dem Reflektor.



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

VORSICHT

- Das Glas der Glühbirne nicht berühren. Verschmutzungen oder Fingerabdrücke beeinträchtigen die Leuchtkraft.
- Achten Sie darauf, dass die Spitze der Birne nicht beschädigt wird.
- Fassen Sie die Glühbirne immer am Ende der Klemme und nicht am Glas an.

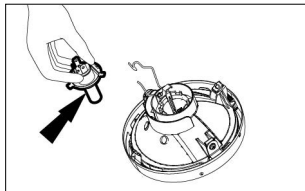


WARNUNG

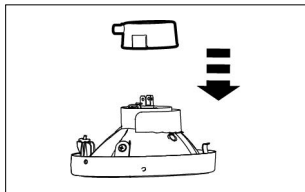
Der Scheinwerfer und die Glühbirne können sehr heiß sein. Nicht entfernen, solange der Scheinwerfer/die Glühbirne heiß ist.

SCHEINWERFER-GLÜHLAMPEN-BAUGRUPPE

- Setzen Sie die Scheinwerferbirne vorsichtig in den Reflektor ein und bringen Sie den Halteclip am Reflektor an.

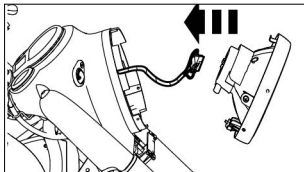


- Suchen Sie die Scheinwerferdurchführung an der Scheinwerferbaugruppe.

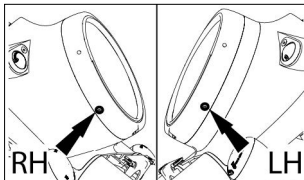


WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

- Halten Sie den Scheinwerfer vorsichtig und schließen Sie den Stecker an.

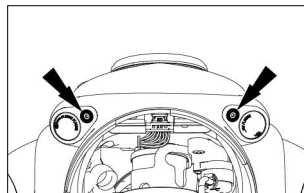


- Die 2 Schrauben des Scheinwerfers einsetzen und festziehen.



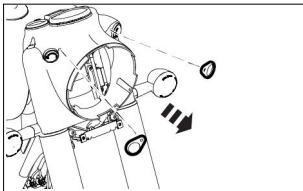
DEMONTAGE DER POSITIONSLEUCHTEN

- Lösen und entfernen Sie die Schraube des Positionslichts.

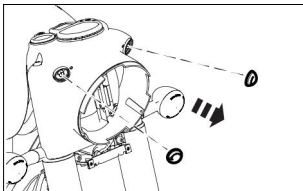


- Ziehen Sie das Positionslicht aus der Scheinwerferhalterung.

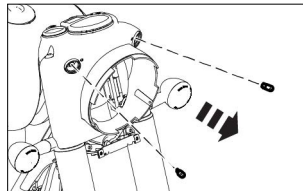
WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG



- Halten Sie die Spreizscheiben fest und ziehen Sie die Halterung ab.

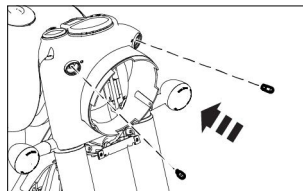


- Nehmen Sie die Glühlampe vorsichtig aus der Fassung des Positionslights heraus.



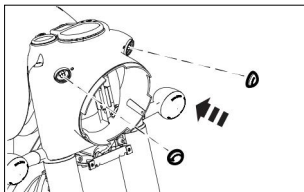
MONTAGE DER POSITIONSLICHTEN

- Setzen Sie die Glühlampen in die Fassung der Positionslampen ein.

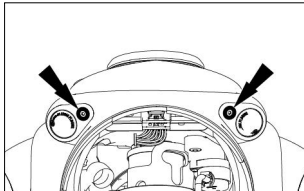


WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

- Setzen Sie die Streuscheibe ein und montieren Sie dann deren Halterung.

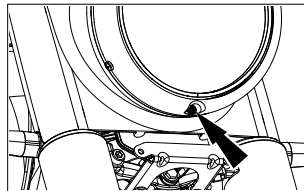


- Setzen Sie die Schrauben ein und ziehen Sie sie fest.



EINSTELLEND E S C H E I N W E R F E R S

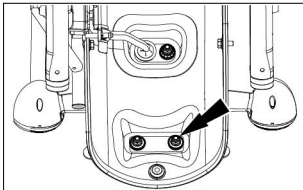
- Die Ausrichtung des Scheinwerfers in vertikaler Richtung kann durch Drehen der Einstellschraube im oder gegen den Uhrzeigersinn angepasst werden.
- Die Einstellschraube ermöglicht es Ihnen, die Höhe des Lichtstrahls des Scheinwerfers nur in vertikaler Richtung zu verändern. Dies kann notwendig sein, um die Sicht zu optimieren und andere Fahrer oder Fahrzeuge, die sich in der Nähe befinden, nicht zu blenden.



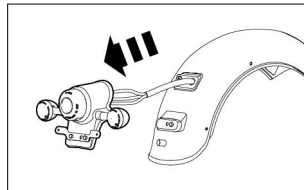
WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

DEMONTAGE DER RÜCKLICHT EINHEIT

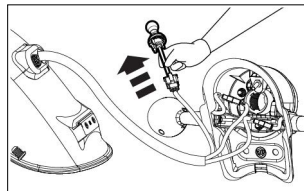
- Lösen und entfernen Sie die 3 Nos Sechskantmutter von der Rückseite mudguard.



- Entfernen Sie die Rücklichteinheit vom hinteren Kotflügel.



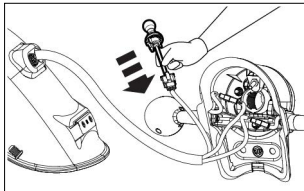
- Drehen Sie die Glühbirne vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus der Fassung zu entfernen.



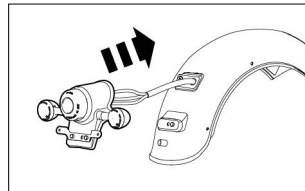
WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

MONTAGE DER RÜCKLICHTTEINHEIT

- Setzen Sie die Rücklichtbirne zusammen mit der Fassung in das Rücklichtgehäuse ein.

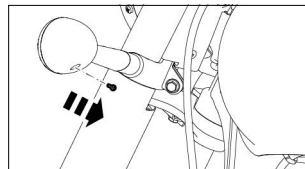


- Ziehen Sie das Rückleuchtegehäuse fest und setzen Sie es wieder in den hinteren Kotflügel ein.



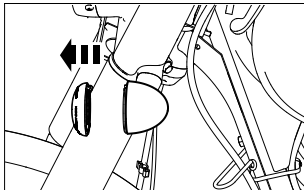
DEMONTAGE DER VORDERENBLINKER

- Lösen und entfernen Sie die hintere Schraube der vorderen Blinker mit einem Schraubendreher.

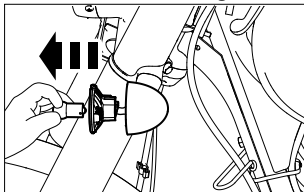


WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

- Entfernen Sie das Blinkerglas, indem Sie es nach vorne ziehen (siehe Abbildung unten).

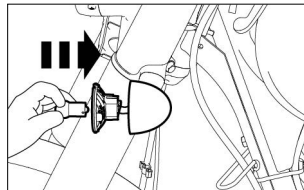


- Drücken und drehen Sie die Glühbirne vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus der Fassung zu entfernen.



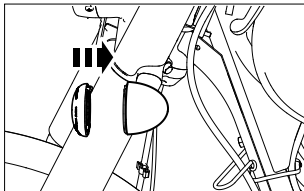
MONTAGE DER VORDERENBLINKER

- Drücken und drehen Sie die Glühbirne vorsichtig im Uhrzeigersinn, um sie in der Fassung zu fixieren.

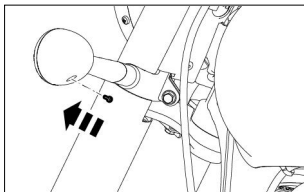


- Setzen Sie das Blinkerglas auf.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG



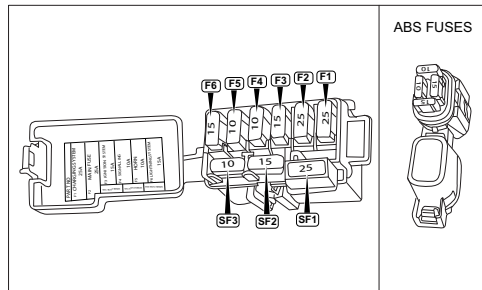
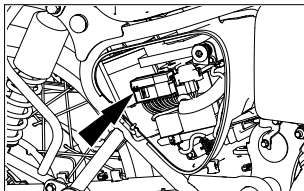
- Setzen Sie die Schraube in das Schraubenloch auf der Rückseite der vorderen Blinker ein und ziehen Sie sie fest.



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

SICHERUNGEN UND SICHERUNGSTRÄGER

- Der Sicherungsträger befindet sich hinter der rechten Seitenverkleidung.
- Entfernen Sie die rechte Seitenverkleidung, indem Sie mit dem
- Zündschlüssel das Schloss der Seitenverkleidung entriegeln und diese dann nach Außen abziehen.



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

BELEGUNGDESSICHERUNGSHALTERS

Sicherungsnummer	Farbe	Größe der Sicherung	Beschreibung
F1	Weiß	25A	Ladesystem
F2	Weiß	25A	Hauptsicherung
F3	Blau	15A	Zündanlage
F4	Rot	10A	Signalisierung
F5	Rot	10A	Hupe
F6	Blau	15A	Beleuchtungssystem
ABS-Sicherungsliste			
F1	Blau	15A	ABS-Sicherung-1
F2	Rot	10A	ABS-Sicherung-2
SF1	Blau	15A	Ersatz-Sicherung
SF2	Rot	10A	
Liste der Ersatzsicherungen			
SF1	Weiß	25A	Ersatz-Sicherung
SF2	Blau	15A	
SF3	Rot	10A	



WARNUNG

Wir empfehlen dringend, die elektrische Anlage Ihres Motorrads sorgfältig zu überprüfen und Fehler unverzüglich zu beheben, wenn eine Sicherung ausfällt. Andernfalls kann es zu wiederholten Sicherungsausfällen kommen. Verwenden Sie niemals Sicherungen mit anderen Werten oder leitfähigen Materialien, die nicht den angegebenen Standards entsprechen, da dies das gesamte elektrische System beschädigen kann. Stellen Sie sicher, dass Sie so schnell wie möglich eine Ersatzsicherung in den Sicherungshalter einsetzen. Jeglicher Versuch, eine defekte Sicherung zu überbrücken, birgt das Risiko eines Kurzschlusses und Brandgefahr. Ersetzen Sie immer eine defekte Sicherung durch eine neue Sicherung mit dem gleichen Nennwert.

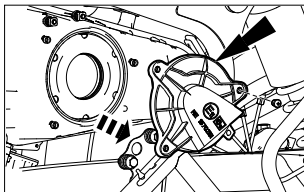
NOTIZ

Vergewissern Sie sich, dass die Zündung ausgeschaltet ist, bevor Sie Glühbirnen, Sicherungen und andere elektrische Teile auswechseln.

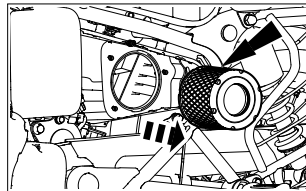
WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE REGELMÄßIGE WARTUNG

LUFTFILTER

- Der Luftfilter befindet sich hinter der linken Seitenverkleidung.



- Entfernen Sie die Schrauben der Luftfilterabdeckung mit einem Schraubendreher aus dem Werkzeugsatz.
- Nehmen Sie den Deckel vom Luftfilterkasten ab.
- Filtereinsatz herausziehen und auf Verschmutzung prüfen. Den Filtereinsatz sorgfältig reinigen.



- Den Luftfilterkasten auf Staub und Ölpartikel untersuchen und sorgfältig reinigen.

NOTIZ

Die Verwendung von Druckluft zur Reinigung des Luftfilterelements wird nicht empfohlen. Der Einbau des Luftfilterelements erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

VORBEREITUNG VOR LÄNGEREN FAHRTEN

KONTROLLEN VOR BEGINN EINER LÄNGEREN FAHRT

- Lassen Sie das Motorrad bei einem autorisierten Royal Enfield Service Center warten.
- Stellen Sie sicher, dass für die geplante Fahrt stets ausreichend Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden ist.
- Überprüfen Sie den Reifendruck und korrigieren Sie ihn gegebenenfalls.

DINGE, DIE VOR BEGINN EINER LANGEN FAHRT ÜBERPRÜFT WERDEN SOLLTEN

- Überprüfen Sie alle Schraub- und Steckverbindungen auf festen Sitz.
- Überprüfen Sie den Zustand der Reifen (Reifendruck, Risse oder andere Schäden).
- Überprüfen Sie den Motorölstand..
- Überprüfen Sie den Durchhang der Antriebskette.
- Überprüfen Sie den Durchhang der Antriebskette.

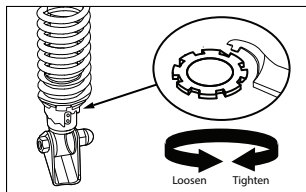
- Überprüfen Sie das Spiel des Kupplungsseils.

MITZUFÜHRENDE GEGENSTÄNDE

- Werkzeugsatz
- Ersatzglühlampen für Scheinwerfer, Rücklicht und Blinker.
- Gas- und Kupplungsseile
- Zündkerzen, Zündkerzenstecker und Kraftstoffschläuche

EINSTELLUNG DER HINTERRADAUFHÄNGUNG

- Stellen Sie das Motorrad auf den Hauptständer.
- Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck der empfohlenen Spezifikation entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass das Einstellrad des Stoßdämpfers frei von Schmutz und Ablagerungen ist, bevor Sie es einstellen. Falls Schmutz oder Ablagerungen vorhanden sind, reinigen Sie es bitte vor der Einstellung entsprechend.



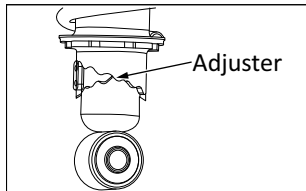
- Der Einsteller ist ein 6-Stufen-Einsteller und wird in der ersten Rastenposition gehalten.

- Stellen Sie die Vorspannung des Stoßdämpfers ein, indem Sie den Einsteller mit einem Hakenschlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um die Vorspannung zu erhöhen.
- Passen Sie die Vorspannung des Stoßdämpfers an, indem Sie ihn mit einem Hakenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Vorspannung zu verringern (um die erste Rastposition zu erreichen).
- Nehmen Sie auf beiden Seiten die gleichen Einstellungen vor. Eine ungleichmäßige Einstellung kann zu Unannehmlichkeiten für den Fahrer führen.

NOTIZ

- Zum Einstellen der Aufhängung wird ein C-Schlüssel benötigt. Wir empfehlen die Verwendung des C-Schlüssels, der in Ihrem Fahrzeugwerkzeugsatz enthalten ist. Verwenden Sie notfalls ein Verlängerungsrohr zur Verbesserung der Hebelwirkung.
- Die beste Einstellung der Federvorspannung wird erreicht, wenn sie auf das Gewicht des Fahrers sowie des eventuellen Gepäcks und eines Beifahrers abgestimmt ist.

EINSTELLUNG DER HINTERRADAUFHÄNGUNG



- Wir empfehlen, die Vorspannung zu erhöhen und bei voller Beladung (zulässiges Gesamtgewicht) auf der Endstufe zu belassen, um so einen idealen Kompromiss zwischen Handling und Stabilität zu gewährleisten.

Zustand	Max Referenznutzlast	Aufhängung Einstellkerbe	Reifendruck (psi)	
			Vorne	Hinten
Unbeladen / Einzelladung / nur Fahrer	Fahrer bis 90 kg	1.	2.2 bar	2.2 bar
Beladen / Zweisitzig / Fahrer + Sozius / Fahrer + Sozius + Zubehör	Bis zu maximal 180 kg Zuladung (inkl. Fahrergewicht, Soziusgewicht und Zubehör)	6.	2.2 bar	2.5 bar

* Stellen Sie sicher, dass die Vorspannung der Hinterradaufhängung links und rechts gleich eingestellt ist.

REINIGUNG UND PFLEGE

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Entfernen Sie den Zündschlüssel und verschließen Sie das Zündschloss mit einem Klebeband.
- Bitte entfernen Sie das Bordwerkzeug und andere relevante Dokumente, falls vorhanden, aus den Seitenwänden, bevor Sie mit dem Waschen des Motorrads beginnen.
- Decken Sie das Endrohr des Auspuffs, die Hupe und die Bedienelemente mit geeigneten Plastiktüten ab und binden Sie diese fest zu, damit kein Wasser eindringen kann
- Waschen Sie das Motorrad nur, wenn der Motor kalt ist.
- Entfernen Sie die Seitenteile beim Waschen nicht, um das Eindringen von Wasser zu vermeiden.
- Bürsten Sie den Motorbereich mit einem empfohlenen nicht ätzenden Lösungsmittel ab, um Schmutz oder Fett zu entfernen.
- Verwenden Sie zur Reinigung einen Niederdruckwasserstrahl.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler in der Nähe der Dichtung des Spindelstocklagers oder des Lenkspindellagers, der Dichtung des Radlagers, der Bremssättel, der Lufteinlässe und Auspufföffnungen.
- Wenden Sie keine ätzenden Lösungsmittel auf lackierten Oberflächen oder Gummiteilen an.
- Verwenden Sie lauwarmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel für die lackierten Teile, um Schmutz usw. zu entfernen.
- Reinigen Sie das Motorrad gründlich mit klarem Wasser, um das Reinigungsmittel zu entfernen.
- Sprühen Sie niemals Wasser direkt auf die Unterseite des Kombiinstrumentes, damit kein Wasser durch die Entlüftungsöffnungen eindringt.
- Wenn möglich, verwenden Sie Druckluft und blasen Sie Wasserpartikel aus den undurchsichtigen Bereichen des Motorrads, elektrische Anschlüsse usw.

REINIGUNG UND PFLEGE

- Wenn das Motorrad unter salzhaltigen Bedingungen (z. B. im Winter an Orten, an denen Streusalz verwendet wird) oder in Küstennähe gefahren wurde, empfiehlt es sich, das Motorrad nach der Fahrt mit kaltem Wasser zu waschen, um Korrosion oder Rostbildung zu vermeiden. Bitte verwenden Sie kein warmes Wasser zum Waschen, da dies das Motorrad aufgrund der chemischen Reaktion mit dem Salz beschädigen kann. Nach dem Waschvorgang, wenn das Motorrad vollständig getrocknet ist, empfiehlt es sich, Korrosionsschutzspray auf alle Metall- und verchromten Bereiche aufzutragen, um die Teile vor Korrosion zu schützen.
- Es wird empfohlen, das Korrosionsschutzspray nicht auf die Bremsscheiben aufzutragen.
- Verwenden Sie kein Benzin, Bremsöl oder andere brennbare Flüssigkeiten zum Reinigen oder Abwaschen der elektronischen Teile.
- Die mit dem Motorradkonfigurator ausgewählten Teile sollten nicht mit Seife oder Chemikalien gewaschen werden, sondern nur mit klarem Wasser.
- Spritzen Sie niemals Wasser mit großem Druck auf Scheinwerfer, Kombiinstrument, Navigationsanzeige, Blinker, vordere und hintere Radnaben, elektrische Anschlüsse

und Leitungen, Steuerkabel, Kabel, Zündkerze, Batterie, ABS-Steuergerät, Motorsteuergerät, Seitenspiegel, Lenkstange usw.

NACH DER WÄSCHE

- Stellen Sie sicher, dass das Motorrad gründlich trocken ist, indem Sie es mit einem sauberen, weichen, fusselfreien, saugfähigen Tuch oder Fensterleder abwischen.
- Entfernen Sie alle Klebestreifen.
- Steuerseile, Drehpunkte für Fußraste, Seitenständer, Hauptständer, Brems- und Schaltgestänge, Antriebskette usw. mit Schmieröl schmieren.
- Polieren Sie die lackierten und beschichteten Oberflächen mit dem empfohlenen Autopoliturwachs.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten lang im Leerlauf laufen, um ihn warmlaufen zu lassen.
- Fahren Sie das Motorrad langsam und betätigen Sie beide Bremsen intermittierend, um das Wasser in den Bremsbelägen zu trocknen.
- Entfernen Sie jegliche Wasserrückstände, bevor Sie den Werkzeugsatz und andere wichtige Dokumente hinter der linken Seitenverkleidung aufbewahren.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER LAGERUNG

Falls Ihr Motorrad einen Monat oder länger nicht benutzt wird, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen treffen

- Lassen Sie das Motorrad bei einem von Royal Enfield autorisierten Servicecenter warten.
- Lassen Sie den Kraftstoff vollständig aus dem Kraftstofftank und dem Ansaugsystem ab.
- Entfernen Sie die Zündkerzen und füllen Sie etwa 5 ml frisches Motoröl durch das Zündkerzenloch in den Brennraum des Zylinders. Drehen Sie den Gashebel in die Neutralstellung und lassen Sie den Motor mit dem Elektrostarter ein paar Mal rotieren (ohne Zündkerze, damit sich das Öl im Zylinder verteilen kann und so den Kolben und die Zylinderwände vor Korrosion schützt). Setzen Sie dann die Zündkerzen wieder ein.
- Die Antriebskette gründlich reinigen und das von Royal Enfield empfohlene Kettenschmiermittel auftragen.
- Wischen Sie überschüssiges Schmiermittel nach 5 Minuten ab..
- Sicherung des Ladestromkreises aus dem Sicherungskasten entfernen.

- Lagern Sie die Batterie an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort.
- Decken Sie den Auspuff mit geeigneten Tüten ab, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern Stellen Sie das Motorrad auf den Hauptständer
- Tragen Sie Rostschutzmittel auf alle beschichteten Teile auf. Achten Sie darauf, diese Lösung nicht auf Chrom, Gummi oder lackierte Teile aufzutragen. Lagern Sie das Motorrad in einem sauberen, überdachten Bereich, der frei von Feuchtigkeit und Staub ist.
- Für die Wiederverwendung nach der Einlagerung ist es besser, das Motorrad von einem autorisierten Royal Enfield Service Center vorbereiten zu lassen, um sicherzustellen, dass das Motorrad wieder in einen optimalen Betriebszustand versetzt wird.

Wenn das Motorrad einen Monat oder länger nicht benutzt wird, ist es ratsam, die Batteriepole abzuklemmen und die Batterie auszubauen. Prüfen Sie vor dem Wiedereinbau der Batterie in das Motorrad, ob die Batteriespannung innerhalb der Spezifikation liegt, andernfalls laden Sie sie in einer autorisierten Werkstatt/bei einem Batteriehändler auf.

FEHLERSUCHE

Im Folgenden haben wir einige grundlegende Überprüfungen aufgeführt, falls Ihr Motorrad nicht funktioniert. Wenn das Problem nach diesen Kontrollen nicht behoben ist, muss das Motorrad von einem Royal Enfield-Vertragshändler/einer autorisierten Kundendienststelle überprüft werden, um das Problem zu beheben und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Symptom	Beobachtungen	Kontrolle/Abhilfe
Motor springt nicht an	Zündung bzw. Not-Ausschalter sind ausgeschaltet	Schalten Sie die Zündung ein und Deaktivieren Sie den Not-Ausschalter des Motors.
	Zu geringer Kraftstoffstand	Füllen Sie Kraftstoff na
	Wenn die Lichter schwach sind/schwacher Hupton	Schwache oder entladene Batterie / Problem im Ladestromkreis Autorisiertes Servicezentrum kontaktieren
	Geringe Leuchtkraft der Lichter oder schwacher Hupton	1. Ersetzen Sie die Sicherung mit dem gleichen Wert 2. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum, wenn das Problem weiterhin besteht.
	Problem mit der Zündkerze, Zündkerzenstecker oder dem Zündkabel	Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Sitz der Zündkerzen, des Zündkerzensteckers und des Zündkabels.

FEHLERSUCHE

Symptom	Beobachtungen	Kontrolle/Abhilfe
Motor startet, geht aber sofort wieder au	Motorkontrollleuchte (MKL) leuchtet im Kombiinstrument	Kontaktieren Sie einen autorisierten Royal Enfield Vertragspartner.
Der Motor hat Fehlzündungen und läuft unregelmäßig bzw. geht aus	Falscher Kraftstoff bzw. Wasser im Kraftstoff	Kontaktieren Sie einen autorisierten Royal Enfield Vertragspartner
	Die Motordrehzahl steigt überproportional zur Fahrgeschwindigkeit an.	Schalten Sie die Zündung aus und lassen Sie den Motor abkühlen.
Schlechte Abholung	Die Motordrehzahl steigt überproportional zur Fahrgeschwindigkeit an.	Stellen Sie das Spiel des Kupplungsseils ein oder lassen sie die Kupplung von einen autorisierten Royal Enfield Vertragshändler warten.
ABS funktioniert nicht	ABS-Kontrollleuchte leuchtet ständig	Kontaktieren Sie einen autorisierten Royal Enfield Vertragspartner

UMWELTPFLEGE

UMWELTBEWUSSTSEIN

Sie sind mit ihrer Royal Enfield durch einige wunderschöne Orte gefahren?! Möchten Sie nicht, dass das so bleibt? Im Folgenden finden Sie einige Tipps, die Ihnen helfen, diese Orte zu erhalten, damit auch andere sie genießen können:

KORREKTE ENTSORGUNG VON ALTTEILEN UND FLÜSSIGEN ABFÄLLEN

Flüssigkeiten wie Motoröl, Kühlmittel usw. müssen regelmäßig ausgetauscht werden. Doch was passiert mit diesen flüssigen Abfällen? Es ist äußerst wichtig, sicherzustellen, dass sie nicht in den Boden oder in Gewässer gelangen.

Diese Abfälle müssen in geeigneten Behältern gesammelt und dann an anerkannte Recyclingunternehmen übergeben werden, die von staatlicher Stelle autorisiert sind. Batterien, Reifen, Kunststoffteile, elektrische Komponenten und Ölfilter sollten ausschließlich an autorisierte Recyclingbetriebe abgegeben werden.

Reinigungsmittel oder Sprays, die für die Fahrzeugreinigung verwendet wurden, sollten umweltgerecht entsorgt werden.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug außer Betrieb setzen möchten, sollten Sie es ausschließlich an eine zugelassene oder registrierte Fahrzeugverwertungsanlage in Ihrer Nähe übergeben oder sich an die örtlichen Behörden wenden, um das ordnungsgemäße Verfahren zu klären

PERIODISCHE WARTUNG

Der in diesem Wartungsplan beschriebene Ablauf hilft Ihnen dabei, Ihre Bullet 350 sorgfältig zu pflegen, um eine störungsfreie Fahrt sicherzustellen. Dieser Wartungsplan basiert auf durchschnittlichen Fahrbedingungen und gibt die Kilometerleistung an, bei der regelmäßige Inspektionen, Einstellungen, Reparaturen und Schmierungen erforderlich sind. Die Häufigkeit der Wartung sollte entsprechend angepasst werden, je nachdem, wie anspruchsvoll die Fahrbedingungen sind oder ob das Motorrad in einer besonders staubigen Umgebung eingesetzt wird.

Für fachkundige Beratung und die Durchführung der erforderlichen Wartungsarbeiten wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene autorisierte Royal Enfield Servicezentrum.

Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)											
	Kilometer (x 1.000)	0.5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	
	Meilen (x 1.000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	
	Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60	
1	Motoröl (Füllstand prüfen/austauschen)	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	
		Alle 1.000 km überprüfen und je nach Bedarf auffüllen											
2	Motorölfilterelement	R		R		R		R		R		R	
3	Motorölsieb am Kurbelgehäuse LH	C		C		C		C		C		C	

PERIODISCHE WARTUNG

Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)										
	Kilometer (x 1.000)	0.5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1.000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
	Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
4	Einstellung des Einlass-/Auslassstößels			I&A		I&A		I&A		I&A		I&A
5	Einlassadapter für Gummischläuche	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
6	Verdunstungsemissionssystem Gummischläuche: den überfüllten Schlauch durch Entfernen des Stopfens entleeren	I	I	I	I	I	I	I	I	R	I	I
7	Zündkerze			C&A		R		C&A		R		C&A
8	HT-Leitungen auf Risse prüfe	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
9	Luftfilterelement	C	C	R	C	R	C	R	C	R	C	R
		Reinigen/Bei Betrieb in staubigem Zustand häufiger austauschen										
10	Entlüftungsrohr unter dem Luftfilterkasten	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

PERIODISCHE WARTUNG

Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)											
	Kilometer (x 1.000)	0.5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	
	Meilen (x 1.000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	
	Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60	
11	Anschluss für Anlassermotor und Starterrelais												
12	Batterieklemmen (Polfett auftragen)												
13	Massekabel												
14	Injektorschlauch												
15	Kraftstofffilter in der Kraftstoffpumpe							R					
16	Öl für Vorderradgabel					R				R			
17	Lenkkopflager	Alle 5.000 km einstellen und schmieren. Bei Bedarf austauschen											
18	Felgen (Speichen, Schlag)												

PERIODISCHE WARTUNG

Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)											
	Kilometer (x 1.000)	0.5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	
	Meilen (x 1.000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	
	Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60	
19	Schwingenlager und Abstandshalter	I	Alle 5.000 km schmieren und bei Bedarf austauschen										
20	Reifen (vorne und hinten)	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
21	Antriebskette und Kettenräder	Alle 1.000 km schmieren Alle 5.000 km Einstellen, reinigen und schmieren											
22	Vorderer und hinterer Bremsschlauch und Hohlachse	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
23	Bremsflüssigkeitsstand, vordere und hintere Bremsen	I	I	I	I	R	I	I	I	R	I	I	
24	Spiel des Kupplungsseils	Alle 1.000 km überprüfen und je nach Bedarf einstellen											
25	Brems-, Schalt- und Kupplungshebel/pedal	Alle 1.000 km prüfen und bei Bedarf schmieren											

PERIODISCHE WARTUNG

Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)										
	Kilometer (x 1.000)	0.5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1.000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
	Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
26	Drehpunkte (Seiten- und Hauptständer, Fußrasten, Schalt- und Brems- und Kupplungshebel)	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L
27	Gasseilzug	Alle 5.000 km überprüfen und nach Bedarf einstellen										
28	Bremsbeläge - vorne und hinten	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
29	Funktion des Seitenständers	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
30	Fester Sitz aller Schraub- und Steckverbindungen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
31	Ruckdämpfergummis der Hinterradnabe					I&R				I&R		

PERIODISCHE WARTUNG

Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)										
	Kilometer (x 1.000)	0.5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
	Meilen (x 1.000)	0.3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
	Monate	1.5	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60
32	Drosselklappengehäuse	Das Drosselklappengehäuse sollte vom Fahrzeug entfernt und mit einem trockenen Mikrofasertuch gereinigt werden. Die Verwendung von Drosselklappengehäusereinigern oder ähnlichen Flüssigkeiten auf Lösungsmittel- oder Alkoholbasis zur Reinigung ist strengstens untersagt. Die Reinigung des Drosselklappengehäuses alle 10.000 km/ 12 Monate oder je nach Bedarf früher.										

A : A: Einstellen (Adjust) | C: Reinigen (Clean) | I: Überprüfen (Inspect) | L: Schmieren (Lubricate) | R: Austauschen (Replace)

NOTIZ

Für Wartungsarbeiten nach 50.000 km (31068,56 Meilen) wiederholen Sie bitte in Absprache mit einem autorisierten Royal Enfield Händler/Servicezentrum dieselbe Frequenz wie oben angegeben.

GARANTIEBESTIMMUNGEN UND -BEDINGUNGEN

Royal Enfield Motorcycles werden nach den besten Qualitätspraktiken in Bezug auf Material und Verarbeitung hergestellt. Royal Enfield (RE) garantiert, dass sein Motorrad bei normalem Gebrauch unter den folgenden Bedingungen frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist.

1. Die Garantie gilt bis zum Ablauf eines Zeitraums von 36 Monaten ab dem Erstverkauf an den ersten Kunden und für alle nachfolgenden Besitzer für den Rest des verbleibenden Zeitraums, bis zum Ablauf von 36 Monaten ab dem Datum des Erstverkaufs/der Erstzulassung des Motorrads.
2. Um die Garantieleistungen durch den Zweit- oder Folgebesitzer in Anspruch nehmen zu können, sollte der Zweit-/Folgebesitzer das nächstgelegene Royal Enfield Service Center über den Kauf des Motorrads informieren und die erforderlichen Angaben in das von Royal Enfield verlangte Formular eintragen.
3. Die Garantie gilt nur, wenn alle Dienstleistungen in den entsprechenden Zeiträumen/Kilometerbereichen gemäß der Tabelle in der Betriebsanleitung von einem autorisierten RE-Händler/Servicecenter in Anspruch genommen werden.
4. Während der Garantiezeit beschränken sich die Verpflichtungen von RE auf die kostenlose Reparatur bzw. den kostenlosen Austausch von Teilen des Motorrads, wenn sich bei der Prüfung herausstellt, dass diese Teile einen Herstellungsfehler aufweisen. Defekte Teile, die ersetzt wurden, gehen in das alleinige Eigentum von RE über.
5. Verbrauchsmaterialien wie Öl, Ölfilter, Kraftstoff usw., die während der Reparatur bzw. des Austauschs im Rahmen der Garantie verwendet werden, sind nicht abgedeckt und gehen zu Lasten des Kunden.

GARANTIEBESTIMMUNGEN UND -BEDINGUNGEN

6. Reklamationen von Markenartikeln wie Reifen, Schläuchen, Zündkerzen, Batterien usw. sollten vom Kunden direkt mit dem jeweiligen Hersteller oder dessen autorisierten Vertretern in der Region geklärt werden. RE ist in keiner Weise verpflichtet, sie durch ihre Händler zu ersetzen. RE wird jedoch bei der Weiterleitung solcher Ansprüche an den jeweiligen Hersteller behilflich sein.
7. Die Garantie gilt nicht für:
- (a) Normale Alterung, Verschlechterung oder Verrostung von beschichteten Teilen, Anstrichen, Gummiteilen, weichen Teilen, Glas- und Kunststoffteilen usw.
 - (b) Bauteile wie Ölfilter, Luftfilterpapier, Steuerkabel, Bremsbeläge, Kupplungsbaugruppe, Antriebskette und Ritzelpaket, Lenkkugellager, elektrische Ausrüstung, Kabelbaum usw., die einem normalen Verschleiß unterliegen.
 - (c) Die Ausfälle sind auf die Verwendung von nicht empfohlenen Schmiermitteln, Kraftstoff oder einen falschen Füllstand zurückzuführen.
 - (d) Schäden aufgrund der Verwendung von Nicht-Originalteilen, mangelnder Wartung, falscher Fahrgewohnheiten.
 - (e) Schäden an Teilen des Motorsteuerungssystems (wie ECU, Drosselklappe, Sensoren usw.) aufgrund von Manipulationen, die die Leistung des Motorrads beeinträchtigen.
 - (f) Durch Unfälle, Zusammenstöße, Missbrauch usw. beschädigte Teile.
 - (g) Unregelmäßigkeiten, die nicht als Beeinträchtigung der Qualität oder Funktion des Motorrads anerkannt werden, wie z. B. leichte Vibrationen, Ölleckagen, Verfärbungen an Auspuffkrümmer und Kat-Bereich/Schalldämpfer/weiche oder harte Stoßdämpfer usw.

GARANTIEBESTIMMUNGEN UND -BEDINGUNGEN

- (h) Die Garantie gilt nicht für die Verfärbung des Auspuffrohrs und des Schalldämpfers, da dies ein natürlicher Prozess ist, der während des Gebrauchs auftritt.
 - (i) Mängel, die durch den Einbau von nicht zugelassenen oder zusätzlichen elektrischen Verbrauchern entstehen.
 - (j) Das Motorrad wurde in nicht zugelassenen Werkstätten gewartet oder repariert.
 - (k) Motorrad, das für Wettbewerbe/Rennen/Rallyes usw. verwendet wird.
 - (l) Ausfall von elektrischen Bauteilen wie Glühbirnen, Sicherungen usw. und von elektronischen Bauteilen einschließlich ECU aufgrund von Reparaturen durch Lichtbogenschweißen.
 - (m) Motorrad, bei dem an irgendeinem Teil des Rahmens eine Manipulations-/Bohr-/Schweißspur gefunden wurde.
 - (n) Normale Wartungsarbeiten wie das Einstellen der Bremsen, das Reinigen der Kraftstoffanlage, das Einstellen des Motors und andere derartige Arbeiten.
 - (o) Oxidation von geschliffenen/lackierten/pulverbeschichteten Gegenständen usw.
 - (p) Schäden aufgrund von Naturkatastrophen wie Erdbeben, Feuer, Überschwemmungen usw.
8. Verwenden Sie nur von Royal Enfield zugelassene Teile und Zubehör. Die Verwendung bestimmter Leistungsteile anderer Hersteller führt zum Verlust der Garantie für Ihr neues Motorrad.
9. RE behält sich das Recht vor, über alle Gewährleistungsansprüche endgültig zu entscheiden.
10. RE behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion des Motorrads vorzunehmen, ohne verpflichtet zu sein, diese Änderungen an bereits gelieferten Motorrädern vorzunehmen.

EMISSIONS GARANTIE

Royal Enfield bescheinigt, dass die folgende Garantie für die Komponenten gilt, die die Emission der gasförmigen Schadstoffe in ihrem Motorradsortiment bei normalem Gebrauch, dem sie ausgesetzt sein können, beeinträchtigen können.

Diese Emissionsgarantie gilt für 30.000 km/3 Jahre ab dem Datum des Erstverkaufs an den ersten Kunden und gilt zusätzlich zu und parallel zu den in der Bedienungsanleitung festgelegten Garantierichtlinien, Bedingungen und Verpflichtungen.

Royal Enfield garantiert ferner, dass, wenn das Motorrad bei der Prüfung durch sein autorisiertes Royal Enfield Service Center die festgelegten Emissionsnormen nicht erfüllt, das autorisierte Service Center die erforderlichen Korrekturmaßnahmen ergreift und nach eigenem Ermessen Komponenten des Emissionskontrollsystems kostenlos repariert oder ersetzt, um die erforderlichen Emissionsnormen zu erfüllen.

Die Prüfmethode(n) zur Bestimmung der Garantiebedingungen der emissionsgarantiebezogenen Komponenten liegt im alleinigen Ermessen von Royal Enfield und/oder unserem autorisierten Servicecenter, und die Ergebnisse dieser Prüfung sind endgültig und bindend. Wenn bei der Prüfung die Garantiebedingungen für das/die Teil(e) nicht feststehen, hat Royal Enfield das Recht, dem Kunden zusätzlich zu den Kosten für die Komponenten alle oder einen Teil der Kosten für eine solche Prüfung in Rechnung zu stellen.

Im Falle der Annahme der Komponente(n) im Rahmen der Emissionsgarantie ersetzt Royal Enfield die Komponente(n) nach Bedarf kostenlos. Die Verbrauchsmaterialien wie Kraftstoffe, Schmierstoffe, Lösungsmittel usw. sind jedoch dem Kunden nach Ist-Aufwand in Rechnung zu stellen.

EMISSIONS GARANTIE

Für den Fall, dass eine der von der Emissionsgarantie abgedeckten Komponenten oder die zugehörigen Teile nicht unabhängig voneinander austauschbar sind. Es liegt im alleinigen Ermessen von Royal Enfield, entweder die gesamte Baugruppe oder Teile der Baugruppe durch geeignete Reparaturen zu ersetzen.

Royal Enfield behält sich das Recht vor, neben der Reparatur oder dem Austausch der unter die Emissionsgarantie fallenden Komponenten auch notwendige Folge-Reparaturen am Motorrad durchzuführen oder Teile auszutauschen. Zur Feststellung der Einhaltung der verwendeten Emissionsnormen. Solche Reparaturen/Ersatzlieferungen gehen zu Lasten des Kunden.

Alle Teile, die im Rahmen der Garantie zum Austausch ausgebaut werden, gehen in das Eigentum von Royal Enfield über.

Royal Enfield haftet nicht für die Kosten für den Transport des Motorrads zum nächstgelegenen autorisierten Servicecenter oder für Verluste aufgrund der Nichtverfügbarkeit des Motorrads während des Zeitraums der Prüfung und Reparatur durch Royal Enfield und/oder sein autorisiertes Servicecenter.

Royal Enfield ist nicht verantwortlich für Strafen, die von den gesetzlichen Behörden aufgrund der Nichteinhaltung der Emissionsnormen während des Betriebs erhoben werden können.

Die Kosten, die für die Überprüfung der Emissionen des Motorrads anfallen, müssen vom Kunden getragen werden.

Die Emissionsgarantie gilt unabhängig vom Eigentümerwechsel des Motorrads, sofern alle in diesem Dokument festgelegten Bedingungen ab dem Datum des ursprünglichen Verkaufs des Motorrads erfüllt sind.

EMISSIONS GARANTIE

DIE GEWÄHRLEISTUNG GILT, WENN DER KUNDE

- Beachten Sie alle wichtigen Anweisungen und alle anderen Vorsichtsmaßnahmen, die in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind.
- Verwendet unter allen Umständen Schmiermittel und Kraftstoff, wie von Royal Enfield empfohlen.
- Führt regelmäßig Wartungen gemäß den Richtlinien von Royal Enfield durch und trägt die Details in das Logbuch ein.
- Er wendet sich unverzüglich an den nächstgelegenen RE-Vertragshändler/Servicecenter, wenn festgestellt wird, dass die Abgasnorm nicht eingehalten wird, obwohl das Motorrad gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung gewartet und verwendet und Reparaturen und Einstellungen vorgenommen wurden, die zur Feststellung der Einhaltung erforderlich sind.
- Die Vorlage eines gültigen Zertifikats zur Kontrolle der Umweltverschmutzung ist erforderlich, um die Emissionsgarantie in Anspruch nehmen zu können.
- Erstellt die Bedienungsanleitung und das Logbuch für Überprüfungsdetails.
- Erstellt Quittungen für die Wartung des Motorrads, die in der Bedienungsanleitung ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs des Motorrads angegeben sind.
- Erstellt eine gültige Versicherungsbescheinigung und eine RTO-Registrierungsbescheinigung (R.C. Book).

EMISSIONS GARANTIE

DIE EMISSIONSGARANTIE GILT NICHT, WENN

- eine gültige Bescheinigung "Verschmutzung unter Kontrolle" nicht vorgelegt wird.
- Das Motorrad wird nicht von einem autorisierten RE-Händler / Servicecenter gemäß dem in der Wartungstabelle beschriebenen Wartungsplan gewartet.
- Das Motorrad wurde anormalen Gebrauch, Missbrauch, Vernachlässigung und unsachgemäßer Wartung ausgesetzt oder hatte einen Unfall.
- Es wurden Ersatzteile verwendet, die nicht von Royal Enfield spezifiziert und genehmigt wurden.
- Das Motorrad oder Teile davon wurden verändert, manipuliert oder modifiziert oder in einem nicht autorisierten .
- Der Kilometerzähler nicht funktioniert oder der Kilometerzähler und/oder sein Messwert verändert/manipuliert wurde, so dass die tatsächlich zurückgelegte Strecke nicht ohne weiteres ermittelt werden kann.
- Das Motorrad wurde für Wettbewerbe, Rennen und Rallyes oder zur Aufstellung von Rekorden verwendet wurde.
- Bei einer Überprüfung des Motorrads durch Royal Enfield oder ihren autorisierten Händler/Service-Center festgestellt wird, dass eine der Bedingungen, die in der Bedienungsanleitung in Bezug auf den Gebrauch und die Wartung festgelegt wurden, verletzt wurden
- Das Motorrad wurde mit gepanschem / verbleitem Kraftstoff oder Schmiermittel betrieben, das nicht von Royal Enfield in der Bedienungsanleitung oder einem anderen Dokument angegeben ist, das dem Kunden zum Zeitpunkt des Verkaufs des Motorrads ausgehändigt wurde.

EMISSIONS GARANTIE

- Die emissionsrelevanten Komponenten werden manipuliert.
- Alle Service- und Ersatzteilrechnungen und Gutscheine, die während der Laufzeit der Emissionsgarantie anfallen, werden nicht erstellt.
- Alle Wartungsarbeiten, die während der Laufzeit der Abgasgarantie am Motorrad durchgeführt werden, werden nicht in das Fahrtenbuch eingetragen.

TIPPS, UM AUF DER RICHTIGEN SEITE DES GESETZES ZU STEHEN

- Lassen Sie Ihr Motorrad immer durch eine autorisierte Abgasuntersuchung überprüfen, um die Emissionsvorschriften zu erfüllen. Bitte beachten Sie, dass eine solche Untersuchung in der Mitte der Laufzeit durchgeführt werden muss.
- Eine gültige Bescheinigung "Verschmutzung unter Kontrolle" nicht vorgelegt wird.

TIPPS ZUR REDUZIERUNG DER UMWELTVERSCHMUTZUNG

- Stellen Sie sicher, dass die regelmäßige Wartung wie in der Bedienungsanleitung beschrieben durch ein autorisiertes Royal Enfield Service Center durchgeführt wird.
- Verwenden Sie nur bleifreies Benzin von renommierten Kraftstoffpumpen.
- Stellen Sie sicher, dass der verwendete Kraftstoff nicht verfälscht ist.
- Verwenden Sie die richtige Zündkerze, wie in der Bedienungsanleitung empfohlen.
- Verwenden Sie Schmiermittel gemäß den Empfehlungen für die Sorte/Marke in der Bedienungsanleitung.

GARANTIE FÜR VERDAMPFUNGSEMISSIONSKONTROLLSYSTEME

Die folgende Garantie gilt für das Verdunstungsemissionskontrollsystem.

Royal Enfield Motors garantiert dem Erstbesitzer und jedem weiteren Besitzer, dass dieses Motorrad so konstruiert und gebaut ist, dass es zum Zeitpunkt des Verkaufs den geltenden Vorschriften des Verdunstungsemissionskontrollsystems entspricht. Die an diesem Motorrad angebrachten Teile sind frei von Mängeln Material- und Verarbeitungsfehler, die dazu führen können, dass dieses Motorrad nicht den geltenden Vorschriften entspricht. Zeitraum von 24 Monaten ab dem Datum der ersten Nutzung des Motorrads.

Die Garantiezeit beginnt entweder mit dem Datum, an dem das Motorrad an den ersten Einzelhandelskäufer geliefert wird, oder mit dem ersten Datum, an dem das Motorrad als Vorführmotorrad oder als Ausstellungs- und/oder Testmotorrad verwendet wird.

FOLGENDES IST NICHT VON DER GARANTIE FÜR VERDAMPFUNGSEMISSIONSKONTROLLSYSTEME ABGEDECKT

1. Ausfälle, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Änderungen, Unfälle oder die Nichtdurchführung routinemäßiger Wartungsarbeiten gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung entstehen können.
2. Ersetzen, Entfernen oder Modifizieren von Teilen des Verdunstungsemissionskontrollsystems (bestehend aus Kraftstofftank, Kraftstofftankdeckel, Kanister, Spülventil, Drosselklappengehäuse, Dampfschläuchen, Kraftstoffschläuchen und Schlauchanschlüssen) durch Teile, die nicht von Royal Enfield zertifiziert sind.
3. Zeitverlust, Unannehmlichkeiten, Nutzungsausfall des Motorrads oder andere Folgeschäden.
4. Jedes Motorrad, bei dem das ODO-Messgerät manipuliert wurde oder das Tachokabel aus irgendeinem Grund abgeklemmt wurde oder kaputt ist und nicht sofort ersetzt wurde, weshalb die genaue zurückgelegte Strecke nicht ermittelt werden kann.
5. Normale Alterung von Teilen wie Kraftstoffschläuchen, Dampfschläuchen, Dichtungen und Gummikomponenten.

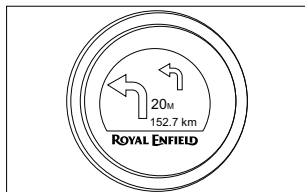
EMPFEHLUNGEN FÜR ERFORDERLICHE WARTUNGSARBEITEN

Es wird empfohlen, die routinemäßige Wartung des Motorrads in bestimmten Abständen durchzuführen und alle Wartungsarbeiten an den Systemen zur Verdunstungsemissionskontrolle nur von einem autorisierten Royal Enfield-Servicecenter und unter ausschließlicher Verwendung von Originalersatzteilen von Royal Enfield durchführen zu lassen.

FUNKGERÄTE-TYPGENEHMIGUNG

TURN BY TURN / NAVIGATIONSANZEIGEEINHEIT

GERMANY



Max. HF-Leistung: 4 dBm und Betriebsfrequenzbereich: 2408 bis 2480 MHz

Hiermit erklärt **Visteon Corporation**, dass der Funkgerätetyp **JDCP** der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.visteon-docs.com.

SERVICE/WARTUNGSPROTOKOLL

S.No	Art der Dienstleistung	Zeitplan	Datum	Jobkarte Nr.	km	Händler-code	Kurze Details zum Service

SCHALTPLAN

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Es wird empfohlen, Reparaturen an der Verkabelung und andere elektrische Arbeiten nur von einem autorisierten Royal Enfield Service Center durchführen zu lassen, da andernfalls Schäden an der Elektrik auftreten können und die Garantie für das Produkt erlischt.



NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

Scannen Sie den folgenden QR-Code, um die Softcopy der Bedienungsanleitung in der von Ihnen gewählten Sprache zu erhalten



ROYAL ENFIELD

ROYALENFIELD.COM

Part No. RAM00765/A



Edition: 18th June 2024